

ImageWitten



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

RG4

Dieses Druckerzeugnis wurde mit dem Blauen Engel gekennzeichnet.

MIT REGIONALTEILEN INNENSTADT, ANNEN, STOCKUM UND RÜDINGHAUSEN

+++ 4 MONATSMAGAZINE: GESAMTAUFLAGE CA. 90.000 EXEMPLARE +++ HAUSHALTSVERTEILUNG +++ ☎ 02302 9838980 +++ WWW.IMAGE-WITTEN.DE +++



Foto: Bigstock

Die Redaktion wünscht frohe Ostern.

KFZ FRÖMLING

AUTO PRO >>>

DIE WERKSTATT.

- Reifenwechsel
- Reifeneinlagerung
- Wohnmobilverleih

Jahnstr. 13, 58455 Witten, **Tel.: 02302 56835**

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8–18 Uhr, Samstag nach Vereinbarung

Liebe Leser,

ist das nicht schön? Der Frühling ist da und bringt schon ab und an die wohlthuenden Sonnenstrahlen mit. Bunte Farben überall und auch das ein oder andere dekorierte Osterei lässt sich in Büschen oder auf der Fensterbank entdecken. Da steigt die Laune doch direkt und unser Energiespeicher wird wieder aufgeladen. Das ist nämlich ganz wichtig und gerade Sonne und Natur tragen einiges zu unserem Wohlbefinden bei. Was gibt es da Schöneres, als im heimischen Garten einfach mal die Ruhe zu genießen. Und wer den Garten nicht direkt vor der Tür hat, kann es sich auch super in einem Schrebergarten gemütlich machen. Der Kleingartenverein Mellmausland in Rüdighausen ist für viele ein erholsamer Rückzugsort. Einen Bericht finden Sie auf Seite 11. Und apropos Energie tanken. Wasserstoff ist ein mehr als interessantes Thema – in einem entsprechenden Fachforum wurde nun zuletzt heiß diskutiert und einige Themen erläutert. Den passenden Bericht lesen Sie auf Seite 24. Alles zur geplanten Wasserstoff-Tankstelle finden Sie auf Seite 7.

Und auch Ostern steht wieder vor der Tür. Passend dazu finden Sie in dieser Ausgabe wieder viele liebe Ostergrüße unserer ansässigen Geschäftsleute. Und falls Sie sich wie jedes Jahr an Ostern die Frage stellen: Was sollen wir bloß essen? Auf Seite 35 lesen Sie einen interessanten Bericht zu traditionellen Mahlzeiten passend zur Jahreszeit.

Und generell – die Ostertage laden doch zu Aktivitäten ein. Ob eine Fahrt mit der Schwalbe oder ein Besuch im Freibad. Alles Wichtige dazu lesen Sie auf Seite 8.

Und nun wünscht Ihnen auch die Redaktion frohe und entspannte Ostertage. Laden Sie Ihren inneren Akku auf und genießen Sie die Zeit!

Ihre Image-Redaktion

Nächster Erscheinungstermin:
Image Donnerstag, 4.5.2023
Anzeigenschluss: Mittwoch, 19.4.2023

NEUERÖFFNUNG

BRILLEN OBERT – SEIT 1969

Der Ansprechpartner, wenn es um Ihre Augen und das gute Sehen geht.

WIR FREUEN UNS AUF SIE!



Brillen Obert | Heilenstraße 7 | 58452 Witten

Unfallkommission entschärft Risikostellen

Wenn an einer Stelle immer wieder Unfälle passieren, ob mit Personen- oder Sachschäden, dann tritt die Unfallkommission zusammen. Für zwei Stellen im Stadtgebiet hat sich die Kommission nun beraten und hat Maßnahmen beschlossen, um die Sicherheit zu erhöhen: für den ersten Kreisverkehr nach der Ruhrbrücke im Ortseingang von Herbede und für die Kreuzung Crengeldanzstraße/Sprockhöveler Straße.

Kreisverkehr: Schilder rücken ins Blickfeld

Am Kreisverkehr hatte es im vergangenen Jahr einen Unfall mit Schwerverletzten und zwei Unfälle mit Leichtverletzten gegeben. Als möglicher Grund wurde identifiziert, dass die Beschilderung die Sicht verdeckte. So wurde beim Blick auf die Schilder der Verkehr im Kreisverkehr übersehen. Deswegen hat das städtische Tiefbauamt die Schilder bereits so weit wie möglich nach unten gesetzt.

Crengeldanzstraße: Ampeln und Markierungen übersichtlicher

An der Kreuzung von Crengeldanz- und Sprockhöveler Straße hatte es zwei Unfälle mit Leichtverletzten sowie zwei schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden gegeben. Diese waren jeweils beim Linksabbiegen aus der Crengeldanzstraße (Fahrtrichtung stadtauswärts) in die Sprockhöveler Straße passiert. Hier werden sowohl die Ampelschaltungen als auch die Markierungen optimiert.

Die linksabbiegenden Fahrzeuge bekommen demnächst zusätzlich mit einem grünen Pfeil angezeigt, wenn sie sicher fahren können – weil der Gegenverkehr bereits wieder rot hat. Außerdem werden Pfeilmarkierungen schon ab der Bahnunterführung der Bochumer Straße künftig noch deutlicher anzeigen, welche Spur für welche Fahrtrichtung vorgesehen ist.

Zudem wird die Ampel auf der Crengeldanzstraße (Ecke Sprockhöveler Straße) in Fahrtrichtung Innenstadt umgestaltet und damit übersichtlicher. Durch Anzeigen per Pfeil wird dann deutlicher, welche Fahrtrichtung gerade fahren darf. Die Fahrradampel wird an dem Ampelmast nach unten rutschen, also künftig für Radfahrer viel besser zu sehen sein. Dadurch sinkt gleichzeitig für Autofahrer das Risiko, dass sie davon irritiert werden.

js

Mehr Geld für die Kultur

Jährlich fließen ab jetzt 200.000 Euro mehr in die Wittener Kultur – das haben die SPD, die Grünen und die CDU in der letzten Ratssitzung gemeinsam durchgesetzt. „Damit lösen wir die Finanzprobleme nicht, aber wir verschaffen dem Kulturforum so doch etwas mehr Luft für seine erfolgreiche Arbeit“, erklärt Patricia Podolski, die kulturpolitische Sprecherin der SPD-Ratsfraktion.

Der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Christoph Malz unterstreicht: „Dementsprechend soll unser Antrag auf Zuschusserhöhung die Wertschätzung ausdrücken, die wir der Arbeit des Kulturforums entgegenbringen.“ Die Kultur sei leider immer und überall ein Zuschussbetrieb. Für das laufende Jahr rechne der Eigenbetrieb Kulturforum mit einem Verlust von 7,1 Mio. Euro. „Damit wird er über dem städtischen Zuschuss liegen und die Rücklagen werden nicht mehr ausreichen, um den Verlust abzufangen“, bilanziert der Sozialdemokrat. „Daran wird leider auch die aktuelle Zuschusserhöhung nichts ändern“, erläutert der SPD-Kulturpolitiker Frank Kleiner. Doch immerhin lasse sie die Finanzlücke schrumpfen. Und das sei keine Kleinigkeit, denn das kulturelle Angebot einer Stadt sei als Standortfaktor

in ihrem Wettbewerb um Einwohner und Unternehmen sehr wichtig: „Das bezieht sich sicherlich auf attraktive Veranstaltungen, aber auch auf die kulturelle Bildung, für die Einrichtungen wie die Bücherei und die Musikschule in besonders hohem Maße stehen.“



Liebe – Glück und Hochzeit!

Der Frühling naht und viele Brautpaare haben ihre Hochzeit für die nächsten Monate schon lange geplant. Der Mai und Juni sind besonders beliebte Monate bei den Brautpaaren, aber auch bis in den Herbst hinein finden viele Hochzeiten statt. Manche mögen auch speziell eine Winterhochzeit.

Meist beginnt die Planung für den schönsten Tag im Leben bereits ein Jahr zuvor. Für den perfekten Tag müssen Brautpaare an vieles denken! Für die Damen stehen meistens das Brautkleid und die Ringe im Vordergrund, aber auch viele andere Dinge bedürfen besonderer Planung.

Die Planung ist alles

In welcher Location soll die Hochzeit stattfinden – romantisch auf einem Schloss/Burg oder eher ländlich, an einem See, im Grünen oder an Orten der Industriekultur, in einem Restaurant oder oder oder. Hier bieten sich unzählige Möglichkeiten.

Heiratet das Paar kirchlich, auf dem Standesamt oder beides, wer hält die Traurede, Pfarrer oder freier Redner; hierfür benötigt man Zeit, um die Inhalte, die gewünscht werden, in Ruhe durchzusprechen. Und dann natürlich das Hochzeitsessen, hier spielt auch eine wichtige Rolle, wie viele Gäste zur Hochzeit geladen sind. Oftmals wird ein Büffet gewählt, da dies bei einer größeren Gästezahl besser zu händeln ist. Bei einer kleineren Gesellschaft geht der Trend auch gerne zu einem mehrgängigen Menü, am Tisch serviert. Blumenschmuck für die Location, fürs Auto und der Brautstrauß gehören dazu, die Hochzeitstorte oftmals mit mehreren Stockwerken, sowie das Styling am Hochzeitstag. Hier bieten verschiedene Friseure spezielle Brautzimmer an, wo die Braut mit ihren Freundinnen zurechtgemacht wird. Ein Hochzeitsfotograf darf natürlich nicht fehlen, um den schönsten Tag in Bild und Ton festzuhalten. Eine entscheidende Rolle spielt auch die Gästeliste, wen möchte das Brautpaar dabei haben, wer sitzt mit wem zusammen, oftmals nicht so ganz einfach!

Last but not least sollten die Kosten einer Hochzeit im Vorfeld festgelegt werden, damit keine bösen Überraschungen nach der Feiertage kommen. Und in der heutigen Zeit wird auch häufig über einen Ehevertrag nachgedacht.

Saatgutbibliothek am Start

Saatgut ausleihen und später zurückgeben? Klar geht das. Geht doch bei Büchern auch. Denn nach erfolgreicher Aufzucht und Ernte soll neues Saatgut gewonnen und dann wieder in die Bibliothek Witten zurückgebracht werden, um es in der nächsten Gartensaison wieder verleihen zu können. Am vergangenen Wochenende ist die Saatgut-Bibliothek als Kooperation mit dem Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt e. V. (VEN) gestartet. Das Projekt hat zum Ziel, die Nutzpflanzenvielfalt zu fördern, denn bei dem Saatgut handelt es sich um sogenanntes samenfestes Saatgut, das im Gegensatz zum Hybrid-saatgut der konventionellen Landwirtschaft vermehrt werden kann. Dabei ist es auch anpassungsfähiger was zum Beispiel klimatische Veränderungen betrifft.

Bibliotheksmitarbeiterin Melanie Duwe stellte gemeinsam mit Renate Zinke (Mitglied im VEN) und Dr. Henriette Brink-Kloke (Günemann-Kotten e.V.) die neun Saaten im Lesecafé vor und gaben Tipps und Tricks zum Gärtnern und zur Saatgutgewinnung.

Jede und jeder ist herzlich willkommen, ob Hobbygärtner, Familien die mit Kindern etwas pflanzen möchten oder Menschen, die noch keine Erfahrungen im Gärtnern haben. Durch den VEN-Newsletter begleitet gibt es das Jahr über wertvolle Tipps, wie aus dem Saatgut leckeres Gemüse entsteht und neues Saatgut gewonnen werden kann.

Wie leiht man das Saatgut aus?

Interessierte können sich höchstens zwei bis drei Saatgutsorten an der Informationstheke der Bibliothek aussuchen und entleihen sie



AG
GERSTNER
Der Ring fürs Leben
1893

by EILOFF
Gerling
Juwelier seit 1899

Bahnhofstraße 15 in Witten, Telefon 02302 52182
www.juwelier-gerling.de

mit einer Frist von neun Monaten. Sie müssen dafür keinen Bibliotheksausweis haben, erhalten aber einen Newsletter mit praktischen Informationen zum Säen, Ernten und Saatgutgewinnen. Mit am Start sind: Tomaten, Gartenmelde, Salat, Bohnen und Erbsen.

Was brauche ich?

Interessierte sollten Lust und Neugier mitbringen. Perfekt wären zwei Quadratmeter Platz im Garten oder ein Hochbeet. Die Pflege der entliehenen Schätze braucht anfangs täglich, später weniger Zeit.

So kann jeder etwas zu unserer Pflanzenvielfalt beitragen! *md/js*



Das Team von

Schwalemeyer
 Im Herzen von Bommern
 wünscht Ihnen
 ein schönes Osterfest!
 Bommerfelder Ring 110
 58452 Witten-Bommern
 ☎ 02302/2021641



Das Osterfest

Am Ostersonntag feiern die Menschen die Auferstehung Jesu Christi. Ostern ist das älteste und höchste Fest im Kirchenjahr, die Osterzeit endet nach 50 Tagen an Pfingsten. Jedes Jahr fällt das Osterfest auf den 1. Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling. Diese Tradition wurde im Jahre 325 n. Chr. festgelegt. Die Natur erwacht dann langsam nach dem Winter wieder zu neuem Leben.

Häffner
 Fliesenfachbetrieb
 Unseren Kunden wünschen
 wir schöne Ostertage!
 Inhaber: Torsten Trunzer
 Marktweg 95 a · 58454 Witten
 Telefon 02302/9441494
 www.fliesen-haeffner.de

Der Osterhase

bringt Ostereier und kleine Geschenke. Der Osterhase ist das Symbol für Ostern, möglicherweise wird dieser als Symbol für Fruchtbarkeit angesehen, da die Hasen die ersten Tiere im Frühjahr sind, die Nachwuchs bekommen.



HAUSGERÄTE
 TV/HIFI/HEIMKINO
 KAFFEE-VOLLAUTOMATEN
 SATELLITEN-/HAUSTECHNIK
 SERVICE UND INSTALLATION
 Wir wünschen unseren
 Kunden ein frohes Osterfest
 Wir sind nah und da!
 Dortmund Str. 19 | 58455 Witten | Telefon 02302 161-0 oder 161-9
 verkauf@euronics-kutsch.de
 www.euronics-kutsch.de


Wir wünschen
 unseren Kund:innen
 ein schönes Osterfest!
 **Marc Hasler**
 Pferdebachstraße 247
 58454 Witten-Stockum
 ☎ 02302/410091
 Öffnungszeiten:
 Mo. bis Sa. 7 – 21 Uhr

"Aktion Hautliebe" ...
 Ei, Ei, Ei... bald ist Ostern.
 wir gehen Ihrer Haut auf den Grund.
 Jeden Freitag im April in der Zeit von 10.00 bis 16.00 Uhr laden wir Sie zur digitalen Hautmessung in unsere Apotheke ein.
 Vereinbaren Sie unter der Rufnummer: **02302-2020317**
 Ihren persönlichen Termin.
 Haben Sie Probleme sprechen Sie uns an.
 ☎ 0 23 02 / 20 20 317
 🛒 www.apoboni.shop
 ✉ service@apothekeamboni-center.de
 So haben wir für Sie geöffnet: Mo bis Fr 8.30 bis 19 Uhr, Sa 9 bis 13 Uhr
 Wir können als Ihre zertifizierte AMTS Apotheke vor Ort die Einnahme und Wirkung Ihrer Medikamente überwachen.
Apotheke am boni
 Schlachthofstraße 27
 58455 Witten
 Das bieten wir:
 • kostenlose Parkplätze 
 • Drive-In Autoschalter
 • kontaktlose Bezahlung
 • Taler zum Sammeln
 Fischbacher Taler bei boni einlösen


Frohe Ostertage!

ASH
 Angelgeräte
 Angelzubehör, Outdoor-Utensilien,
 Reparatur Ihrer Angelgeräte,
 Gastangler-Karten hier erhältlich,
 u.v.m.
 Inh. Oksana Bopp
 Vormholzer Straße 10 · 58456 Witten
 Tel. + Fax: 0 23 02/27 70 06
 www.ash-angelshop.com

Eiscafé Dolce Vita
 Genießen Sie bei uns Kaffee- und hausvegane Eisspezialitäten auf unserer großen Terrasse!
 Bahnhofstraße 35 • 58452 Witten • ☎ 02302/59163

REWE Kesper
 seit 1930
 Wir bieten auch:

 Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest!
 Friedrich-Ebert-Straße 116, 58454 Witten
 ☎ 02302 89697

Küchen Treff
 Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Osterfest!

KüchenTreff Rensinghoff
 Westfalenstraße 110 a · 58453 Witten
 Telefon: 02302-205160
 mail@kuechentreff-rensinghoff.de


Oster-Deko

Viele Menschen verschönern ihr Heim zu Ostern mit österlichen Dekorationen und den ersten Frühblühern, wie Osterglocke, Primeln oder Hyazinthen.

Wir wünschen allen Kunden ein schönes Osterfest!

Ihr Team von **Storchmann** schreiben – lesen – schenken
Ihr Fachgeschäft in Herbede

Schulrucksäcke
4-teilig, zum Osterpreis
gültig bis 15.4.2023

Witten-Herbede: Meesmannstr. 47,
☎ 02302 9175040
E-Mail: pbs@storchmann.de
www.storchmann.de

Das Osterwasser

Der Brauch Osterwasser zu holen, wurde in frühester Zeit am Ostersonntag ausgeführt. Mädchen und Frauen gingen am frühen Morgen zum Fluss oder zu einem Brunnen, um Wasser zu holen. Man sagte diesem Wasser eine magische Wirkung nach.

CDU WITTEN

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien trotz des Krieges in Europa ein friedvolles Osterfest.

Ulrich Oberste-Padtberg, CDU-Stadtverband Witten

meile
praxis für ergotherapie

Ergotherapie hilft zu mehr Selbstständigkeit und entlastet im täglichen Leben.

Unseren Patienten wünschen wir ein schönes Osterfest!

Anke Hein

Praxis für Ergotherapie Inhaberin: Anke Hein
Wittener Straße 4 · 58456 Witten-Herbede
☎ 02302 932240 · info@ergomeile.de
www.ergomeile.de

Regionale Bioprodukte in der Grünen Perle

Regionale Bio-Lebensmittel zu fairen Preisen? Das muss keine Utopie bleiben! Eine Gruppe engagierter Menschen hat einen Regionalladen in der Wittener Innenstadt gegründet. Dort verkaufen Erzeuger aus dem Umkreis ihre Waren. Benjamin Kleine Vennekate erzählt, warum es sich lohnt mitzumachen:

Wer durch unseren Laden geht, der erspürt Hoffnung. Nicht nur, weil Wände, Ladentheken und Gemüseregale in grüner Farbe erstrahlen und regional erzeugte Lebensmittel hier sichtbar wertgeschätzt werden, sondern auch weil Menschen wieder anfangen, in der Wittener Innenstadt einzukaufen, wo in den letzten Jahren so viele Läden geschlossen haben. Wir setzen einen Gegentrend. Das war uns wichtig bei der Gründung. Wenn ich freitagvormittags meinen ehrenamtlichen Dienst im Laden leiste, treffe ich keine Kunden, ich treffe Gleichgesinnte – Landwirte, Schreinerinnen, Cafébesitzer, Sozialpädagoginnen, Rentner. Ich begegne einer Stadt, die anfängt, ihr Schicksal selbst in die Hand zu nehmen.

Marktmacht der Discounter

Mitte August 2022 hat die „grüne Perle“ für alle Liebhaber regionaler Bio-Produkte feierlich ihre Türen geöffnet. Eine Initiative hatte beschlossen, groß zu träumen und verschiedenen Missständen entgegenzutreten. Unnötig lange Transportwege für Erzeugnisse, die eigentlich auch ganz in der Nähe hergestellt werden können, und viele Praktiken konventioneller Landwirtschaft halten wir in Zeiten des Klimawandels nicht mehr für angemessen. Außerdem beschäftigten

uns die herrschenden Dumpingpreise für landwirtschaftliche Erzeugnisse. Die vier großen Supermarktkonzerne – Aldi, Edeka, Rewe und die Schwarz-Gruppe mit Lidl und Kaufland – haben in Deutschland einen Marktanteil von über 85 Prozent – und damit eine unverhältnismäßig große Marktmacht gegenüber Lieferanten. Erst im letzten Jahr hat Oxfam eine Auflistung unfairer Handelspraktiken veröffentlicht, unter denen vor allem landwirtschaftliche Familienbetriebe leiden: geforderte Rabatte, nicht vereinbarte Rückgabe von Waren und rückwirkende Vertragsänderungen mit hohen Geldforderungen. Das „kann bedeuten, dass Supermarktketten nach Ablauf des Geschäftsjahres oder des Vertrages fünf- bis sechsstellige Geldbeträge von den Lieferanten verlangen – nur weil sie die Macht haben, das zu tun“, schreibt Oxfam in seinem Bericht. Wir glauben an eine Lösung, die alle mit ins Boot holt: Landwirte und Konsumentinnen – und wir denken, dass regionale, solidarische und nachhaltige Lösungen für viele der genannten Probleme die besten sind. Nicht zuletzt wünschen wir uns selbst hochwertige und frische Bio-Lebensmittel, die uns schmecken, gesund halten und deren Wertschöpfungskette inklusive der Transportwege wirklich nachhaltig ist. Darum wagten wir im Frühjahr 2022 den Schritt und gründeten die „Wittener Regional e. G.“, eine Genossenschaft, aus der heraus der Regionalladen „grüne Perle“ entstehen sollte. Die Idee: Wir bauen ein Netzwerk aus regionalen Erzeugern auf, die ihre Produkte wie Obst, Gemüse, Brote und viele weitere Lebensmittel direkt ins Zentrum der Stadt liefern und so eine große Kundenschaft erreichen. Und das mit vollem Erfolg. Kleine Vennekate

Wasserstoff-Tankstelle in Wetter geplant

Die erste frei zugängliche Wasserstoff-Tankstelle des Ennepe-Ruhr-Kreises, eine Tankmöglichkeit für Lkw und Pkw, ist nahe der Autobahn-Anschluss-Stelle Volmarstein geplant.

Jörg Hömberg, Geschäftsführer der Air Products GmbH erklärt: „Mit der geplanten neuen öffentlichen Wasserstofftankstelle in Wetter treiben wir, gemeinsam mit unseren Projektpartnern AVU, AHE und Orosol, die Energiewende in unserer Heimatregion weiter voran. Als Eigentümer der Wasserstofftankstelle würden wir Betrieb, Belieferung und Wartung komplett übernehmen.“ Erneuerbarer und kohlenstoffarmer Wasserstoff gilt als klimafreundliche Alternative zu Benzin und Diesel für Nutzfahrzeuge und den ÖPNV. Dazu soll der Wasserstoff „grün“, also mit Strom aus erneuerbaren Energien hergestellt sein. Er wird, wie bei anderen Wasserstoff-Tankstellen auch, in Trailern angeliefert.

Wichtiger Baustein für die klimaneutrale Mobilität

Die Projektpartner, beraten von der EN-Agentur und der AVU Serviceplus, haben sich ein anspruchsvolles Projekt vorgenommen. „Wir wollen die Wasserstoff-Tankstelle für unseren eigenen Fuhrpark nutzen, aber auch den Kommunen und Unternehmen in der Region anbieten“, erklärt Johannes Einig, Ge-

schäftsführer der AHE GmbH. Denn auch für kommunale Fuhrparks und Logistik-Unternehmen ist aufgrund der heimischen Topographie Wasserstoff als nachhaltiger Antrieb sinnvoller als der Einsatz von batterieelektrischen Fahrzeugen. „Das ist ein wichtiger Baustein für die klimaneutrale Mobilität. Wasserstoff-Projekte müssen auch für die mittelständische Wirtschaft

realisierbar sein. Mit der Tankstelle in Wetter wollen wir dies beweisen“, macht Thorsten Coß, Geschäftsführer der AVU Serviceplus, klar. Die Wasserstoff-Tankstelle wird ausgelegt, um mehr als 50 Lkw täglich betanken zu können. „Solche Projekte sind essentiell für die Verkehrswende“, meint AHE-Chef Johannes Einig.



Foto (v.l.): Hans-Martin Diederichs, Geschäftsführer Orosol, Bürgermeister Frank Hasenberg, Thorsten Coß, Geschäftsführer AVU Serviceplus, Jörg Hömberg, Geschäftsführer Air Products Deutschland, Landrat Olaf Schade, Johannes Einig, Geschäftsführer AHE.

Erdarbeiten für Regenrückhaltebecken laufen

Unzählige Kubikmeter Erde bewegte das Tiefbauunternehmen Bernemann in den letzten Wochen an der Wittener Straße. Im Auftrag von Straßen.NRW heben Bagger unmittelbar vor der Herbeder Ruhrbrücke eine Baugrube für ein Regenrückhaltebecken aus. Im nächsten Schritt wird das sogenannte „Retentionsfilterbecken“ mit einer Größe von 49 m x 6,5 m aus Stahlbeton gegossen und anschließend wieder bis auf Wandhöhe angefüllt. Das voraussichtlich im Herbst 2023 fertiggestellte Becken nimmt dann Misch- und Regenwasser samt mitgeführter Nährstofffrachten auf. Später wird das abgelagerte Wasser auf eine Filterschicht geleitet, bevor es über ein Drainagesystem in die Ruhr gelangt.

Wie Andreas Berg von der Regionalniederlassung des Landesbetriebes Straßenbau NRW erklärt, wird das in offener Bauweise erstellte Becken keinen Deckel erhalten. Um unbefugten Zutritt von Dritten zu verhindern, wird die Beckenanlage nach der Fertigstellung eingezäunt. dx



Zurzeit wird eine Baugrube ausgehoben, in die ein Regenrückhaltebecken gebaut wird.

Foto: R.Schletter



Saisonstart in Witten am 6. Mai, in Sprockhövel am 1. Mai, in Hattingen geht's Anfang Mai auch los.

Foto: Stadtwerke Witten

Frühjahrsputz bei den Freibädern: Wann geht's los?

Badespaß 2023: Doch bevor es losgehen kann, müssen die Bäder wieder fit gemacht werden.

„Für einen erfolgreichen Saisonstart am 6. Mai starten wir jetzt mit dem Frühjahrsputz des Bades. Dazu werden die Routinearbeiten durchgeführt. Dazu gehören das Ablassen des Wassers, das Säubern der Becken und das Befüllen der Becken mit frischem Wasser. Abschließend wird das Badewasser mit Zusätzen (z.B. Chlor) auf Grundlage der Badewasserverordnung eingestellt und durch ein externes Labor überprüft. Des Weiteren wird das Gelände gereinigt und die Liegeflächen werden ebenfalls gesäubert. Neben diesen Arbeiten planen wir vielfältige Aktionen im Sommer, z.B. ein Open-Air-Kino, eine Kinder-Bad-Party sowie einen Ballonkünstler. Die genauen Termine werden rechtzeitig bekannt gemacht“, berichtet Mathias Kukla, Fachbereich Unternehmenskommunikation, Stadtwerke Witten GmbH.

Das hat das Freibad Witten-Annem, Herdecker Straße, zu bieten:

Ein 50m-Schwimmbecken mit acht Bahnen, ein Sprungbecken mit

1m- und 3m-Sprungturm, ein großes Nichtschwimmerbecken und ein Planschbecken für Kleinkinder mit 15m Durchmesser inklusiver kleiner Rutsche und Feuerwehrspritze. In dem Nichtschwimmerbecken endet eine 48m lange Großrutsche in einem sicheren Sofa-Auslauf. Das Bad ist behindertenfreundlich ausgebaut. Von der Umkleidekabine geht es über einen Schwimmkanal in das Schwimmerbecken. Zusätzliche Geländer erleichtern den Einstieg von der Badeplattform in alle Becken. Die Wassertemperatur beträgt im Schwimmerbecken 24°C und im Nichtschwimmerbecken 21°C. Im Bereich der Schwimmbecken laden kostenlose Liegen und großzügig gestaltete Sonnenterrassen zum Verweilen ein. Auf dem insgesamt 32.000 m² großen Gelände stehen zusätzlich ein großer Sandspielplatz mit Klettergerüst, ein Matschplatz mit Wasserpumpe, ein Beachvolleyballfeld, ein Fußballfeld und mehrere Tischtennisplatten zur Verfügung. Ein Kiosk mit Schnellimbiss sorgt für das leibliche Wohl.

anja

Westfälische Hallenmeisterschaften

Erstmalig fanden Westfälische Hallenmeisterschaften Anfang März für die U14 und die Senioren statt. Während bei den Senioren die Teilnehmerzahl in der eindrucksvollen Paderborner Halle sehr überschaubar war, hatten sich für die U14-Meisterschaften 330 Schülerinnen und Schüler qualifiziert.



Aurica Mische auf dem dritten Platz bei der Siegerehrung im Kugelstoßen.

Mit dabei auch zwei Athletinnen der DJK BW Annen. Lilly Maas (W12) und Aurica Mische (W13) starteten zunächst in ihren Altersklassen über die 60m-Sprintstrecke. Lilly lief 9,32 s, Aurica 9,08 s. Beide blieben damit im Bereich ihrer Bestleistung, konnten sich jedoch nicht für die Endläufe qualifizieren. Für Aurica ging es weiter zum Kugelstoßen. Mit 6,88 m Vorleistung auf Platz 4 gesetzt, konnte Aurica in ihrem dritten Versuch mit 7,44 m nicht nur das erste Mal über die 7 m Marke stoßen, ihre Verbesserung um über einen halben Meter brachte ihr zudem die Bronzemedaille. Die Zweitplatzierte hatte die gleiche Weite, wurde aber aufgrund ihrer besseren zweiten Weite auf Platz 2 gesetzt. Mit dem positiven Schub konnte Aurica über die 60m-Hürden in 11,45 s eine weitere Best-

leistung aufstellen, mit der sie nur knapp das Finale verpasste.

Bei den Seniorinnen wurde Frauke Viebahn in der W60 mit guten Leistungen gleich dreimal Westfälische Seniorenmeisterin. Über 60 m kam sie in 9,19 s ins Ziel, im Weitsprung kam sie auf 4,31 m und im Hochsprung übersprang sie 1,40 m. Das war ein guter Test für die Ende März stattfindenden Hallenweltmeisterschaften im polnischen Torun. Auch Christine Wenzel (W55) holte in ihren beiden Wettkämpfen jeweils den Titel, jedoch war sie mit ihren Leistungen nicht zufrieden: 1,20 m im Hochsprung und 11,12 m im Kugelstoßen. Tania Kranz hatte in der W50 mehr Konkurrenz und kam über die 60m Hürden in 9,58 s auf den zweiten Platz, im Weitsprung mit 3,60 m auf Rang 4 und lief über 60 m in 9,73 s als Siebte ins Ziel.

Wegen Bergbauschäden

Sechs Parkplätze auf der Halde Annen gesperrt

Auf der städtischen Fläche der ehemaligen Zeche Hamburg (an der Herdecker Straße nahe des Rheinischen Esel) ist ab sofort der hintere Teil der als Parkplatz genutzten Fläche auf der Halde Annen aus Bergbausicherungsgründen gesperrt. Betroffen sind 6 Stellplätze, die ab sofort nicht mehr genutzt werden können. Die Stellplätze sind provisorisch mit Flatterband gesperrt, dieses wird in Kürze durch feste Absperrpfosten ersetzt. Hintergrund der Maßnahme ist, dass statische Probleme bei der Verfüllung des Tiefenschachts Hamburg 2 der ehemaligen Zeche Hamburg festgestellt wurden. Dies führt nur auf einem sehr eng begrenzten Bereich zu Risiken. Dieser Bereich aber darf nun eben nicht mehr genutzt werden.

Bonjour France Mobil

Seit mehreren Jahren leitet Pascale Blömeke eine Französisch-AG in der Annener Hüllbergschule, an der die Kinder im Rahmen der AWO-Betreuungszeit teilnehmen können. Jetzt bekam die Gruppe Besuch von Madame Camélia Michel, die im Rahmen des „France Mobil“, einem Projekt der Kulturabteilung der französischen Botschaft und der Robert-Koch-Stiftung, nach Witten kam.

Die junge Studentin reiste dazu extra aus Düsseldorf in ihrem Peugeot an, um die französische Sprache drei Gruppen mit insgesamt 56 Schüler/innen der ersten bis vierten Klasse spielerisch näher zu bringen. Groß die Vorfreude bei den Kindern: sie hatten mit viel Liebe und Interesse den Raum ihrer Schule für den Besuch geschmückt und eigens Bilder gemalt.

Camélia Michel gelang es auf Anhieb, die Kinder mit Hilfe von Liedern, Bilderbüchern und Spielen einzubinden und zum Mitmachen zu animieren. So sollten die kleinen Teilnehmer Farben und Zahlen in beiden Sprachen benennen, dann folgten Tiernamen. Großes Interesse fanden auch Bilder von Dingen, die in beiden Sprachen sehr ähnlich klingen. So nennen die französischen Nachbarn die Aubergine „aubergine“, Broccoli wird ganz einfach zu „brocoli“, Tomate zu „tomate“ und wenn der Deutsche Zitrone sagt, tut es ihm der Franzose mit „citron“ gleich. Auf einer Landkarte zeigte Camélia Michel den Schülern an-



Madame Camélia Michel kam im Rahmen des „France Mobil“, einem Projekt der Kulturabteilung der französischen Botschaft und der Robert-Koch-Stiftung, zur Hüllbergschule in Annen - Image war dabei :-)

schließend ihre Stadt und weitere Städte in Frankreich. Einige Kinder kannten wohl auch schon Paris, die Stadt des Eiffelturms. Am Ende des interessanten Tages verabschiedeten die Kinder ihren Besuch mit: „Au revoir, bonne journee“ und einem lauten „Merci“ für die schöne Stunde.

ZFF Praxis für Podologie

Zentrum für Haut- & Fußgesundheit

■ **Medizinische Fußpflege**

Spezialbehandlung bei:

■ **Diabetes**

■ **Nagelpilz**

■ **eingewachsenen Nägeln**

LEISTUNGEN Unsere Kernkompetenz liegt in der Fußgesundheit. Neben der klassischen medizinischen Fußpflege behandeln wir auch Nagelpilz, schmerzende Hühneraugen, drückende Schwielen und eingewachsene Nägel mittels einer Zehennagelspange.

Annenstraße 156 Telefon 02302 . 984 86 98
58453 Witten www.zff-witten.de



Imberg bald ganzjährig offen

Klettern, Streetball spielen, rutschen, Mountainbike fahren oder einfach mal Leute treffen – die Jugendfreizeitanlage Imberg bietet viele Attraktionen und freut sich wachsender Beliebtheit. Daher wird sie künftig ganzjährig geöffnet sein. Das hat die SPD-Fraktion jetzt mit einem Antrag durchgesetzt.

Für das Anliegen fand sich im Rat eine Mehrheit. „Dafür wird der Stellenplan nun um eine pädagogische Stelle für den Außentreff am Steinbruch Imberg erweitert“, kündigt Christoph Malz, der stellvertretende Vorsitzende der SPD-Ratsfraktion, an.

„Kinder ab sechs Jahren sowie Jugendliche finden hier einen sehr attraktiven und niedrigschwelligen Treffpunkt vor“, würdigt auch der Annener SPD-Ratsherr Claus Humbert die Qualitäten des Geländes.

Investition in die Jugend

Die drei Ratsmitglieder hatten gemeinsam die Initiative zur Erweiterung der Öffnungszeiten ergriffen. „Nach der schwierigen Zeit der Pandemie ist es wichtig, in unsere Kinder und Jugendlichen zu investieren“, nennt Christine Rose den Grund dafür.

Für ein ganzjähriges Angebot wäre natürlich auch ein Gebäude vorteilhaft. Die drei Ratsmitglieder weisen daher gleichzeitig auf das alte Haus der Naturschutzgruppe Witten hin, das sich auf dem Grundstück befindet: „Die Verwaltung sollte unbedingt prüfen, ob es zu diesem Zweck genutzt werden kann.“

GLEITSICHT TEST-AKTION

Ihre Vorteile

- ✓ Fachberatung
- ✓ Großer Preisvorteil
- ✓ Sehr breite Sphärbereiche
- ✓ Vollentspiegelung
- ✓ Hohe Spontanverträglichkeit
- ✓ Verträglichkeitsgarantie!
- ✓ Premium-Kunststoff-Gleitsichtgläser neuester Technologie

Testpreis für Premium-Gleitsichtgläser

jetzt nur **299,-*** UVP ~~866,-~~

QUANT astro-line

* Preis je Paar. Seitens des Herstellers GALAXA (www.galaxa.de) können je Optiker 100 Gleitsichtträger im Aktionszeitraum teilnehmen. Als Tester erhalten Sie die Premium Gleitsichtgläser jetzt zu Top-Sonderkonditionen. Wir bitten Sie lediglich, uns nach ca. 8 Wochen Ihre Erfahrungen und Beurteilung hinsichtlich Trageigenschaften, Sehkomfort und Handhabung mitzuteilen. Dazu erhalten Sie bei Abholung der Brille einen kleinen Fragebogen, den wir zur Auswertung an den Glashersteller weiterleiten.
Gläser: QUANT astro-line GLX®, Index 1.5, Stärkenbereich ± 4 dpt., cyl. +2 dpt., Add. 3.0.

Annenstraße 131 • 58453 Witten • Tel. 02302-60534 • www.optic-bongers.de

Angebote gültig bis 29.4.2023

Gerne sind wir für Sie da:
Mo - Fr 9:00 - 13:00 Uhr
14:30 - 18:00 Uhr
Sa 9:00 - 13:00 Uhr

optic bongers

Inh. Doris Drevermann

kontaktlinsen u. brillenmoden

Erste Waldgenossenschaft im Ruhrgebiet gegründet

Erstmals seit knapp 20 Jahren gründen Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer eine neue Waldgenossenschaft in NRW. Wald und Holz NRW beriet dabei. 16 Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer beteiligen sich, darunter auch die Stadt Witten mit 80 Hektar Kleinflächen. Insgesamt bringen die Gründungsmitglieder 150 Hektar Wald aus 225 Grundstücken unter dem Dach der Waldgenossenschaft Ardey zusammen. Jetzt bleibt ihnen mehr Zeit um die Wälder fit zu machen für die Zukunft. „Unförmige Waldgrundstücke verhindern oft die Waldpflege. Da sind Waldgenossenschaften das Solidarmodell schlechthin“, so Jörg Schulte-Steinberg, Vorsitzender der neuen Waldgenossenschaft Ardey. Und weiter: „Beim Klimastress der Wälder, bei Erbgängen, Ortsferne und Zeitmangel macht ideeles Eigentum die Bewirtschaftung leichter.“ Dem kann auch Andreas Wiebe, Leiter von Wald und Holz NRW nur beipflichten: „Eigenverantwortung tauschen gegen Gemeinschaft. Das macht diesen Besitz zum Gewinn, mindert Risiken und stärkt den Wald. Was schnell einleuchtet verlangt doch Herzblut und Ausdauer. Umso mehr freue ich mich über die erste Waldgenossenschaft im Ruhrgebiet.“ Matthias Kleinschmidt, Beigeordneter der Stadt Witten: „Gerade die

letzten krisenhaften Jahre für den Wald haben gezeigt, dass eine einheitliche ökologische und wirtschaftliche Waldentwicklung und Bewirtschaftung drängender denn je ist. Mit der Waldgenossenschaft Ardey ist uns nun gemeinsam mit vielen größeren und kleineren Waldbesitzer*innen genau das möglich.“

Die Waldgenossenschaft Ardey verfolgt naturnahe Waldwirtschaft. Der Wald dient der Holzproduktion, dem Immissionschutz, Wasserschutz, Bodenschutz, Biotop- und Artenschutz. Durch die Nähe zum Ballungsraum Ruhrgebiet besuchen viele die Wälder zur Erholung. Rund ein Drittel der Waldfläche ist von Klimastress akut bedroht; durch Stürme, Trockenheit und den Borkenkäfer wurden insbesondere die ehemaligen Fichtenbestände stark geschädigt. Für die Zukunft besteht die Herausforderung darin, standortgerechte Wälder zu entwickeln, die auch den veränderten Klimabedingungen standhalten.

Die Urkunde über die Anerkennung als Waldgenossenschaft und eine Gründungs-Eiche übergaben Andreas Wiebe, Leiter Wald und Holz NRW, und Dr. Rainer Joosten, Referatsleiter Forstpolitik im NRW-Forstministerium, an den Vorsitzenden der Waldgenossenschaft Ardey.

Annen feierte Frühlingsstart mit Volksfest

Zeitweiser großer Zulauf bei Frühlingvolksfest – Leider litt das Fest unter der schlechten Witterung

Großen Zuspruch fand auch das diesjährige Frühlingvolksfest in Annen – zumindest am Samstag – Regenspauzen mal abgezogen. Dabei war noch bis wenige Tage vor dem geplanten Start nicht sicher, ob die Traditionsveranstaltung überhaupt vom 17. - 20. März auf dem REAL-Gelände stattfinden konnte.

Da die Fläche vor dem ehemaligen Einkaufszentrum von Österreich aus betreut und verwaltet wird, hatte Stadtmarketing-Mitarbeiter Matthias Pöck in dem Alpenstaat beim Eigentümer REAL angeklopft. Die Zustimmung für die sogar kostenlose Nutzung des Geländes kam, wenn auch kurzfristig, kurz vor der geplanten Eröffnung. Schausteller wie auch Dienstleister Elektro Pröpfer standen da bereits in den Startlöchern und legten los.

Kirmesbesucher kamen auf ihre Kosten

Insgesamt 21 Stände und Fahrgeschäfte füllten den Platz und luden zum Flanieren, Mitmachen und Mitessen ein. Im Angebot die Raupe „Amazona Bahn“, der Twister „Ramona's Heart Breaker“ mit Hollywood-Gondeln, ein Autoscooter, verschiedene Kinderkarussells und das althergebrachte Dosenwerfen und Luftgewehrschießen. Natürlich war auch für das leibliche Wohl mit Waffeln, Mandeln, Popcorn und

Backkartoffeln gesorgt. Jugendliche brachten sich mit herumgereichten O-Saftpackungen in Stimmung – nicht hinterfragt, ob sich auch weitere Zusätze in den Safttüten befanden.

Petrus schickte schlechtes Wetter

Nach eher mäßigem Start am Freitag mit der Kirmeseröffnung und zeitweise großem Zulauf am Samstagnachmittag war der Sonntag mit „Annen feiert“ überschrieben: Von 13 - 17 Uhr standen den Besuchern Spiel-, Sport und Kreativangebote der umliegenden Initiativen und Vereinen offen. Beteiligt hatten sich u. a. AWO, DRK, QuaBeD und mehrere Kitas. Der Familientag am Montag, verbunden mit vielen Rabattaktionen, schloss die viertägige Kirmes wieder ab.

Das Frühlingvolksfest, so Matthias Pöck, feiert nicht nur den Frühlingbeginn mit Start in die Freiluftsaison, sondern gilt auch als Auftaktveranstaltung für weitere Veranstaltungen wie das Muttentalfest am 2. April in der Wiege des Ruhrbergbaus. „Ich kann nur immer wieder Danke sagen, den Schaustellern, dass sie zu ihrer Zusage standen, Elektro Pröpfer für die kurzfristige Verkabelung des Geländes, aber auch Bürgermeister König und Herrn Ostermann für die Unterstützung“, so Stadtmarketing-Organisator Matthias Pöck. dx



Mit „Geduld und Spucke“ konnte Stadtmarketing-Mitarbeiter Matthias Pöck das diesjährige Frühlingvolksfest in Annen auf die Beine stellen.



Andreas Schürumpf führt seit 2017 den Kleingartenverein Mellmausland e.V. in Rüdinghausen.

Er liegt recht versteckt, der Kleingartenverein Mellmausland e.V. in Rüdinghausen an der Stadtgrenze zu Dortmund. Hier scheint die Welt noch in Ordnung. Image unterhielt sich mit dem Vorsitzenden Andreas Schürumpf über die Welt der Kleingärtner.

Der Kleingartenverein Mellmausland ist erst seit 1984 in der Welt und damit einer der jüngsten der sechs Wittener Vereine. Vorher war das Areal eine Brachfläche, jahrhundertlang als „Mellmausland“ titulierte. 53 gepflegte Gärten mit einer Fläche von durchschnittlich 307 qm zählen dazu. Die Anlage ist wie ein Park aufgemacht und gilt als „Offene Grünanlage“. Die Gärten selbst könnten in der Draufsicht mit Tortenstücken verglichen werden, die in kleinen Gruppen angeordnet und durch Wege verbunden sind. 145 Mitglieder im Alter von 30 bis 76 Jahre umfasst die Gemeinschaft der Mellmaus-Gärtner, die Mitgliedsbeiträge sind seit Jahren stabil. Andreas Schürumpf hat sich dem Verein 2011 angeschlossen und 2017 den Vorsitz übernommen.

Sein Kleingartenverein ist einem Verband angeschlossen und folgt den Regeln, die Verband und eigene Satzung vorgeben. So ist die maximale Höhe der Hecken festgelegt, aber auch, dass die Mitglieder auf ihren Parzellen Ackerbau betreiben müssen. „Ein bisschen Ordnung muss auch sein bei der Größe“, so Andreas Schürumpf. Nach aller Erfahrung bleiben neue Mitglieder, die als Erstes den Grill anwerfen, meist nicht lange. Die Kleingärtner pflegen aber durchaus auch die Geselligkeit: Feiern werden zur Saisonöffnung und zum Saisonabschluss veranstaltet, hinzu kommt schon mal ein Oktoberfest mit Sauerkraut und Haxen oder ein Grünkohlessen.

Nachfrage stieg in Coronazeiten

Die beschauliche Lage der Gartenparzellen zog in den letzten Coronajahren schlagartig viele neue Interessenten an. Zuerst gab es Wartelis-

ten, doch auch die wurden irgendwann zugemacht. Bei einigen Bewerbern war deutlich zu merken, dass der Garten nur so lange interessant war, wie die Leute nicht reisen konnten, vermutet der Vorsitzende. „Mittlerweile hat sich alles wieder eingependelt.“

Jedoch nicht nur Corona brachte leichte Unruhe in den Verein, auch der neue Amazon-Komplex in der unmittelbaren Nachbarschaft sorgte für Verdruss. Das Gelände des Internethändlers schließt mit einem hohen Zaun ab. „Zum Glück wirft der Zaun nur im Frühjahr und Herbst so viel Schatten, dass die Sonne nicht durchgehend alle Gärten erreicht“, freut sich Andreas Schürumpf. Der Zaun sollte eigentlich auch begrünt werden, ähnlich einer Schallwand entlang einer Autobahn, jedoch wächst entlang der Trennmauer nur Wildwuchs. Nicht schön anzusehen, aber der Vorsitzende lässt sich nicht aus der Ruhe bringen: „Beklagen können wir uns nicht.“ dx

„Mellmausland“

Der Ursprung der jahrhundertealten Bezeichnung „Mellmausland“ rührt nach mündlicher Überlieferung davon, dass die arme bäuerliche Bevölkerung die Melde-Pflanze nicht nur als Viehfutter nutzte, sondern daraus in schlechten Zeiten auch ein Mus für die eigene Ernährung kochten. Aus der „Melde“ wurde im westfälischen Platt die „Melle“ und das daraus gekochte Meldemus irgendwann zu „Mellmaus“. Die auf dem nahen Hellweg vorbei reisenden, meist wohlhabenden Kaufleute bezeichneten den Landstrich oft verächtlich als „Mellmausland“. Seit 1980 steht die Bezeichnung „Mellmausland“ eher liebevoll für das historische Rüdinghausen, an dem auch der Kleingartenverein gleichen Namens seinen Anteil hatte.

Maßnahmenplan für 2023 bis 2027 schafft Transparenz

Die Stadt Witten schreibt ihr Straßen- und Wegekonzept (SWK) aus dem Jahr 2021 fort

Relevant ist dieses Konzept unter anderem als Voraussetzung dafür, dass die Stadt Witten beim Land NRW Förderanträge für die Anliegerbeiträge stellen kann. Die Förderung beträgt aktuell 100 Prozent der Anliegerbeiträge. Die aktuelle Liste des SWK – übrigens inklusive Maßnahmen der Entwässerung Stadt Witten (ESW) – mit allen geplanten Maßnahmen der Jahre 2023 bis 2027 ist natürlich online nachlesbar. Im Ratsinformationssystem (hier, unter Tagesordnungspunkt 7) gibt es das SWK als Tabelle. Und zudem gibt es eine Übersicht der Maßnahmen als markierte Bereiche im Wittener Stadtplan. Für 2023 sind 11 Straßenbaumaßnahmen, 27 Kanalbaumaßnahmen, zwei Lichtsigs-

anlangen, eine Beleuchtungsmaßnahme und zwei Stützwandsanierungen geplant.

„Die aktuelle Liste des SWK ist sicher ehrgeizig“, sagt Tiefbauamtsleiter Jan Raatz und führt weiter aus: „Für den mittelfristigen Zeitraum von 5 Jahren sehen die Wittener vermutlich mehr Maßnahmen, als wir tatsächlich schaffen werden. Wir halten es aber für unbedingt nötig, den Wittenern zu zeigen, wie wir Unterhaltungsrückstände angehen wollen. Wir wollen Transparenz erzeugen – so gut das eben geht in einem Konzept, das natürlich variabel ist. Schließlich hängt jede Umsetzung und Priorität von verschiedenen Faktoren ab.“ lk/jr

Krimi-Dinner begeistert Zuschauer im Mondos

Theaterverein Stockum bietet Schnuppertermine und offene Proben

Der Stockumer Theaterverein konnte die letzten Wochen erfolgreich sein neues Krimidinner im Restaurant Mondo vor über 100 Gästen aufführen. Es wurde zwischen den Gängen angeregt über mögliche Motive der Verdächtigen diskutiert und die Familienfehde und Anschuldigungen der Familie Schmitthammer gespannt mitverfolgt.



Familie Schmitthammer ist schockiert über den Mord an Theodor.

Das Publikum war von der besonderen Interaktion zwischen den Darstellern und den Gästen und dem immersiven Spielerlebnis durch die verschwimmende Grenze zwischen Bühne und Zuschauern begeistert. Die Darsteller bedanken sich beim Wittener Publikum und dem Restaurant Mondo für ein wunderbares Krimi-Event.

Offene Proben

Für die neue Probenzeit bietet der Theaterverein im Moment wieder offene Proben für Interessierte an. Die motivierten Amateurschauspieler proben jeden Dienstag von 19 bis 21 Uhr in den Räumen der katholischen Kirche Stockum (Hörderstr. 364). Dabei wird die Gruppe von erfahrenen Regisseuren begleitet. Über Komödien, Märchen oder Bühnenklassiker gestaltet der STV schon seit 30 Jahren seine Spielzeiten abwechslungsreich. Dafür ist der Verein auf der Suche nach interessierten Schauspielerinnen und Schauspielern, die gerne Bühnenluft schnuppern möchten. Anfänger oder schon Fortgeschrittene können sich unter kontakt@theater-stockum.de melden. Geplant ist eine Aufführung im Rahmen unserer 30-Jahre-Jubiläumsfeier am Wochenende 21.10. und 22.10.23.

Darüber hinaus ist am Sonntag, dem 30.4., von 16 Uhr bis 17.30 Uhr der Schnuppertermin für eine neue Kindergruppe. Wir suchen dafür noch Kinder zwischen 8 und 16 Jahren, die sich gerne einmal im Theater ausprobieren wollen oder vielleicht sogar schon etwas Erfahrung haben. Geplant ist es wöchentlich sonntagnachmittags für eine Inszenierung von „Peter Pan“ zu proben.

Bei Interesse stehen wir unter kinder@theater-stockum.de für Anmeldungen und weitere Fragen zur Verfügung.

Aktuelle Infos gibt es auch unter theater-stockum.de.

Märchen-Musical „Freude“ begeisterte

Viele Menschen bewegte das Märchen-Musical „Freude“ am 18. und 19. März – als Mitwirkende auf der Bühne und emotional als Zuschauer im bis auf den letzten Platz gefüllten Saalbau. Das Großprojekt der Musikschule Witten in Kooperation mit dem Sinfonischen Blasorchester BloW unter der Leitung von Michael Eckelt sowie den Kindern der Brenschen-, Gerichts-, Hellweg- und Rüdingerhauser Grundschule sorgte mit rund 300 Mitwirkenden im wahrsten Sinne des Wortes für „Freude“. Zur Einstimmung spielten eine Stunde vor Konzertbeginn ein großes Jekits-Orchester der Wittener Grundschulen im Foyer. Allein 170 Chorkinder unter der Leitung von Martin Martmöller, 20 Tänzer/innen -die Leitung hatte Daniela Krämer-, 40 Kinder einer

Traum-Sequenz unter Sigrun Fischer-Rogall und 55 Musiker sowie Solisten und weitere Mitwirkende in der Combo Henry Yoon, Viviane Härtel, Manfred Schulz und Joshua Martmöller sowie Repper Cem Aufermann standen im Laufe des Musicals auf der Bühne. Regie führte Meike Krüger, als Korrepetitor fungierte Gerhard Giel. Gefühlt jedes Kind hatte Mama, Papa, Oma und Opa und Freunde mitgebracht und winkte hier und da verstohlen in den Zuschauerraum. Auch Christian Kreckmann war mit acht Familienmitgliedern in den Saalbau gekommen und schaute sich nach dem Jekits-Auftritt gerne noch die große Aufführung an.

Geschäftsmann gewinnt Freude am Leben zurück

In dem Märchen-Musical von Kurt Gäble (Musik) und Paul Nagler (Text) erzählt Jasmin Vogel bequem auf einer Decke am Rande der Bühne sitzend, wie der Geschäftsmann, dargestellt von Christoph Ebel, technische „Freudedinge“ herstellt und vertreibt, aber trotz großer Geschäftserfolge nach und nach selbst die Freude an seinem Tun verliert. Um aus seinem Stimmungstief herauszukommen, versucht er, über seine Homepage Ratschläge zu bekommen, um wieder die Begeisterung und Erfüllung an seinem Beruf zurückzubekommen. Die Resonanz ist zwar groß, aber allein die letzte E-Mail macht ihn neugierig. Für ihn ungewohnt, muss der Geschäftsmann ein gewisses Wagnis eingehen und ein für ihn unbekanntes Terrain betreten. Er trifft sich schließlich mit der Ratgeberin, dargestellt von Maria Giel. Für die Frau – im Musical trägt sie wie der Geschäftsmann keinen Namen – nimmt der Geschäftsmann das Risiko auf sich und entdeckt mit ihr die Werte von Natur und Freundschaft in der Welt außerhalb seines Unternehmens. Es kommt, wie es kommen muss: schließlich verlieben sich beide ineinander. Nicht umsonst trägt das Musical den Untertitel „Freunde gespürt – Erfüllt – Verändert“. Ende gut, alles gut. dx



Rund 300 Mitwirkende machten das Musical-Projekt „Freude“ zu einem großen Erfolg. Nur schemenhaft ist der Dirigent des BloW-Orchesters Michael Eckelt im Hintergrund zu erkennen.



Nicklas König, Christine Rose, Frank Kleiner, Tanja Knopp.

Hauptversammlung der SPD

Der Ortsverein Witten-Stockum wählte

Nach dem Tod des Vorsitzenden Walter Sander im Oktober 2022 stand die Wahl einer/s Nachfolgerin/s an. Der Vorstand hatte in seiner letzten Sitzung die Bestellung einer Doppelspitze empfohlen und dafür die bisherigen Stellvertreter Christine Rose und Frank Kleiner vorgeschlagen. Beide wurden in der Sitzung einstimmig gewählt. Als neue stellvertretende Vorsitzende neben Nicklas König wurde Tanja Knopp gewählt.

Der Regionalplanentwurf in seiner 3. Stufe und das wieder geplante Gewerbegebiet Vöckenberg wurden vorgestellt und diskutiert. Nach der Ablehnung der Planung in der Stellungnahme zum 1. Entwurf im Jahr 2018 und Präzisierung der Gesamtplanung zu den Themen Freiraum- und Klimaschutz und Schutz der Regionalen Grünzüge im 2. und 3. Entwurf ist das Festhalten der Planungsbehörde an der Ausweisung des Gewerbegebietes nicht nachvollziehbar. Dies gilt besonders vor dem Hintergrund des ablehnenden Ratsbeschlusses aus 2022. Der Ortsverein beschloss einstimmig, die Planung weiterhin abzulehnen und die Verbandsversammlung aufzufordern, die Gewerbefläche aus dem Regionalplan zu streichen.

Wer Klima und Freiraum und den Regionalen Grünzug in Witten schützen will, ist gegen dieses Gewerbegebiet.



Das Seniorenhaus Witten Stockum startete mit einer bunten Party zu Rosenmontag in den Frühling. Die Bewohner können nun das schöne Wetter kaum noch erwarten, um endlich wieder die Sonne und die Frühjahrsblüher genießen zu können.

Gemeinsames deutsch – französisches Konzert

Ganz im Zeichen der Freundschaft und der Musik steht das letzte Aprilwochenende für das Sinfonische Blasorchester Witten (BloW) und das Orchestre d'Harmonie (OHB) aus der französischen Partnerstadt Beauvais. Neben Aktivitäten im Muttental und einer Wiedersehensparty veranstalten die beiden Orchester am 30. April auch ein bereits vor drei Jahren geplantes Konzert. Geplant ist, dass die Dirigenten der beiden langjährig befreundeten Orchester am letzten Aprilsonntag um 17 Uhr im Foyer der Uni Witten/Herdecke zum Taktstock greifen. dx





**SENIORENHAUS
WITTEN-STOCKUM**

Zuhause - hier bei uns.



Wir bieten Ihnen Kurzzeitpflege und Vollstationäre Pflege.

Seniorenhaus Witten-Stockum GmbH | Helfkamp 8 b | D-58454 Witten
 Telefon: 02302 9886100 | Fax: 02302 9886155 | E-Mail: info@seniorenhaus-witten-stockum.de

WWW.SENIORENHAUS-WITTEN-STOCKUM.DE

Ausgezeichnet: Angehörigenfreundliche Intensivstation

Ein größeres Lob könnte es für Sandra Weis und ihre Kolleginnen und Kollegen kaum geben: Die Leiterin der Intensivstation im Evangelischen Krankenhaus Witten blickt auf einen Tisch voll mit Dankeskarten von Patient*innen und Angehörigen. Sie waren ein wichtiges Kriterium für die Auszeichnung als Angehörigenfreundliche Intensivstation, über die sich die Station 2b nun schon zum dritten Mal in Folge freut. „Das gibt uns so viel zurück.“

Die Karten sind ein Beleg dafür, dass die Auszeichnung als Angehörigenfreundliche Intensivstation nicht nur ein schmückendes Zertifikat für den Eingangsbereich ist, sondern in der zweiten Etage des EvK Witten tatsächlich auch gelebt wird. „Angehörige spielen eine große Rolle im Genesungsprozess, sie bewirken sehr viel“, weiß Sandra Weis. Besucher*innen in Vor-Coronazeiten beispielsweise zu jeder Tages- und Nachtzeit willkommen – und zwar aus gutem Grund: „Unruhige Patient*innen werden in Anwesenheit ihrer Familienangehörigen sichtbar ruhiger“, sagt sie. Sie fördern aber nicht nur den Genesungsprozess,

sondern sind auch für Pflegekräfte und Ärzte eine große Hilfe: „Über die Angehörigen lernen wir den Patienten besser kennen, wenn er zum Beispiel selbst nicht in der Lage ist sich mitzuteilen“, erklärt Sandra Weis. Zu einer Angehörigenfreundlichen Intensivstation gehört aber auch, die Angehörigen mitzunehmen. „Die viele Technik am Patientenbett erschreckt manch einen. Wir erklären den Besucher*innen die Anzeigen auf den Monitoren, die für Laien bedrohlich wirkenden Geräusche oder die Funktion der Schläuche. Durch die vielen Informationen fühlen sie sich sicherer und können den Besuch in diesem ungewohnten Umfeld besser verarbeiten“, erklärt Anna Menzner von der Fachberatung Pflege. Und natürlich gibt es auch ein Besucherzimmer sowie eine Sitzmöglichkeit am Bett.

Die kann nun wieder ausgiebig genutzt werden, denn seit Anfang März sind wieder uneingeschränkt Besuche möglich, einzig die FFP-2-Maskenpflicht hat weiterhin Bestand. „Darüber freuen wir uns riesig“, sagt Sandra Weis.

Wie lässt sich das persönliche Darmkrebsrisiko senken?

Eine wichtige Maßnahme, die nachweislich das Erkrankungsrisiko senkt, ist die Darmkrebs-Früherkennung. Dahinter verbergen sich Untersuchungen, die allen Krankenversicherten ab dem Alter von 50 Jahren angeboten werden. Aber welche Rolle spielt der persönliche Lebensstil? Lässt sich Darmkrebs mit der richtigen Ernährung vorbeugen?

Falsche Ernährung erhöht Risiko

Falsche Ernährung mit zu wenig Bewegung kann verschiedene Erkrankungen verursachen, wie zum Beispiel Adipositas (starkes Übergewicht), Diabetes, Bluthochdruck, koronare Herzerkrankungen und auch Krebs. Wenn es um die Ernährung geht, stehen rotes Fleisch und verarbeitete Fleischprodukte, wie Wurst (gepökelt oder geräuchert), unter Verdacht, Darmkrebs zu begünstigen. Die stärksten Risikofaktoren mit überzeugend hohem Risiko für Darmkrebs sind Übergewicht, Alkohol, rotes und verarbeitetes Fleisch. „Sicher lässt sich sagen, dass vor allem die Kombination aus diesen Faktoren Darmkrebs begünstigen kann“, berichtet Bärbel Brünger, Sprecherin des Bündnisses Krebsprävention NRW. Ab einem Body-Mass-Index (BMI) über 30 steigt das Risiko für Darmkrebs deutlich an. Hier gilt also: Bewegungseinheiten erhöhen, Alkohol und Gewicht reduzieren. Zu empfehlen ist zudem eine ausge-

wogene, ballaststoffreiche Ernährung mit viel Obst und Gemüse. Diese sind reich an Vitaminen, Mineral- und Ballaststoffen und enthalten nur wenige Kalorien. Auch pflanzliche Öle und Nüsse, die viele ungesättigte Fettsäuren liefern, und Vollkornprodukte sollten auf keinem Speiseplan fehlen. Zur Orientierung hilft diese Faustregel: Drei Portionen Gemüse und zwei Portionen Obst am Tag.

Es lohnt sich also aktiv zu werden

„Durch eine gesunde Lebensweise könnten etwa zwei von fünf Krebserkrankungen vermieden werden. Kombiniert mit den empfohlenen Früherkennungsuntersuchungen, wie zum Beispiel die Vorsorge-Darmspiegelung, ließen sich bis zu drei von vier krebsbedingten Todesfälle verhindern. Das ist ein unglaubliches Potenzial und Grund für unser Engagement im Bündnis Krebsprävention NRW“, so Brünger. Was jeder Mensch zur Krebsvorbeugung tun kann, zeigt das Bündnis auf dem Webportal www.sei-mal-zu-frueh.de. Die Informationsseiten sind in Lebenswelten und Lebensphasen gegliedert, denn in jeder Lebenssituation kann durch aktive Vorsorge und Früherkennung die Entstehung von Krebs beeinflusst werden. Das beginnt bei den Jüngsten in Kita und Schule, bei Erwachsenen im Job oder im häuslichen Umfeld.

Neben zahlreichen Tipps gibt das Portal einen Überblick über passende Angebote in NRW. Interessierte können über die Website einen Newsletter abonnieren, der aktuell über Wissenswertes berichtet. Neben qualitätsgesicherten Informationen möchte das Bündnis in diesem Jahr die Zusammenarbeit mit den Kommunen in NRW ausweiten und noch mehr regionale Angebote unterstützen.

„Wir wollen aufzeigen, welche Möglichkeiten es gibt, dass jeder sich selbst stärken kann. Konkrete Angebote, die wir hier machen, sind zum Beispiel Info-Veranstaltungen zur Krebsprävention für Unternehmen, Vereine und Gruppen. Die Info-Veranstaltungen lassen sich ganz unkompliziert bei der Krebsgesellschaft NRW e.V. buchen und durchführen. Viele Unternehmen nutzen unsere Angebote für ihre Aktion im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung. Dies möchten wir unterstützen und stärken“, so Brünger.



Finanzplaner, Kontowecker und Multibanking – mit unseren digitalen Banking-Funktionen immer den Überblick behalten. Und den Kopf frei für das, was wichtig ist.

Jetzt freischalten auf sparkasse-witten.de

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Witten**

Vielfalt sozialer Beratungsangebote beeindruckt König

Besonderer Besuch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakonie Mark-Ruhr in Witten: Bürgermeister Lars König informierte sich persönlich über die unterschiedlichen sozialen Beratungsangebote in der Röhrchenstraße – und zeigte sich angetan von deren Vielfalt. „Die Dienste in diesem Haus bilden zusammen ein beeindruckendes und sich wechselseitig ergänzendes Angebot. Ohne den Einsatz von Wohlfahrtsverbänden könnte ein Angebot mit dieser Vielfalt durch die Kommunen nicht getragen werden“, resümierte König und bedankte sich beim Team der Diakonie Mark-Ruhr für die wichtige Arbeit vor Ort. Ob Wohnungslosenhilfe, Vermeidung von Wohnungslosigkeit, Sucht- und Drogenhilfe, Beratung für Geflüchtete, ambulante und mobile medizinische Versorgung, Kleiderkammer, Schuldner- und Insolvenzberatung oder Ambulant Betreutes Wohnen: Das Beratungsangebot der Diakonie Mark-Ruhr in Witten hält für viele Menschen in prekären Lebensphasen ein passendes Hilfeangebot vor. „Wir haben hier in der Röhrchenstraße alle Fachsäulen der sozialen Dienste der Diakonie Mark-Ruhr und mehr unter einem Dach“, erklärt Fachbereichsleiterin Heidrun Schulz-Rabenschlag. Fast 2000 Wittener haben 2022 die Hilfe und Unterstützung der Mitarbeiter aus der Röhrchenstraße in Anspruch genommen.

Vielfältiges Angebot wird gut angenommen

So vielfältig die Hilfeangebote sind, so unterschiedlich sind auch die Herausforderungen der einzelnen Einrichtungen. „In der Sucht- und Drogenhilfe beispielsweise erzeugen das Thema Medienabhängigkeit oder die Diskussion um Cannabis-Legalisierung eine höhere Nachfrage, weshalb wir unser Angebot hier zielgruppengenaug weiterentwickelt und ausgebaut haben“, berichtet Frank Bannasch, Fachdienstleitung der Sucht- und Drogenhilfe. Steigende Lebenshaltungskosten, Folgen krisenhafter Entwicklungen der Corona-Pandemie oder des Krieges in der Ukraine: Die Gründe für steigende Nachfrage in den Diensten der Röhrchenstraße sind vielfältig. „Gerade in dieser Situation ist es wichtig, möglichst schnell ein erstes Beratungsangebot zu machen“, be-

stätigt Jonny Sparenberg von der Schuldner- und Insolvenzberatung. „Bei vielen Menschen ist der Druck hoch und der Kontakt zu uns als erster Schritt zu einer Entschuldung, ist eine unglaubliche Entlastung für ganze Familien, die von Überschuldung betroffen sind.“ Durch die vielen Anfragen kommt es jedoch auch zu Wartezeiten.

„Wir sind seit über 20 Jahren an diesem Standort und passen unsere Angebote kontinuierlich den Erfordernissen an. Hierbei setzen wir unsere Mittel effizient ein und sichern die Angebote der sozialen Dienste in Witten“, sagt Heidrun Schulz-Rabenschlag und unterstreicht damit, dass die Hilfen von Bund, Land und Kommune nur einen Teil der Bedarfe der Hilfesuchenden und insbesondere der Finanzierung abdecken. Allein im abgelaufenen Jahr hat die Diakonie Mark-Ruhr einen sechsstelligen Betrag am Standort Witten zusätzlich investiert. „Trotz angespannter Haushaltslage bei der Kommune: Es gibt immer wieder Fördermöglichkeiten“, betont Bürgermeister König und verweist dabei auf den Stärkungspakt NRW.



Lars König (Dritter v.l.) informierte sich über die unterschiedlichen sozialen Beratungsangebote der Diakonie Mark-Ruhr in der Röhrchenstraße.

Endoskopiezentrum Hattingen

Gastroenterologische Facharztpraxis am EVK Hattingen

Andreas Schröder

Prof. Dr. Andreas Tromm

Fachärzte für Innere Medizin
Gastroenterologie/Proktologie



Bredenscheider Str. 54, 45525 Hattingen

Tel.: 02324 – 502 5205

www.darm-magen-praxis.de



Wenn Blase und Prostata große Probleme machen

IMAGE im Gespräch mit Chefarzt Dr. Andreas Wiedemann vom EvK Witten zu Blase und Prostata



Chefarzt Dr. med. Andreas Wiedemann, Facharzt für Urologie, urologische Chirurgie, Andrologie und medikamentöse Tumorthherapie am EvK Witten. Foto: EvK Witten

Zum Versorgungsspektrum der Klinik für Urologie am Ev. Krankenhaus Witten gehören alle operativen und konservativen Verfahren zur Behandlung von Harnsteinen, Inkontinenz oder Tumorerkrankungen des Harntraktes sowie der männlichen Geschlechtsorgane inklusive der Prostata.

Der Chefarzt der Klinik für Urologie, Professor Dr. med. Andreas Wiedemann, ist seit 2001 Mitglied in der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e.V. und seit 2021 erster Vorsitzender des Vorstands. Seit 2008 ist er Koordinator des zertifizierten Kontinenz- und Beckenbodenzentrums Hagen-Witten. Darüber hinaus ist er am Lehrstuhl für Geriatrie der Universität Witten/Herdecke tätig und der erste Professor für Urogeriatrie in Deutschland.

IMAGE: Welche Patienten kommen zu Ihnen in die Urologie und mit welchen Beschwerden?

Wiedemann: Keine Fachrichtung behandelt so viele ältere Patienten wie die Urologie. Das liegt an den typischen Alterserkrankungen wie der Harninkontinenz oder den „urologischen“ Folgen von häufigen Erkrankungen am Harntrakt im Zusammenhang mit Diabetes, Demenz oder Schlaganfall. Dies bedeutet, dass die Urologie sich nicht nur auf dem eigenen Fachgebiet, sondern auch mit Blutdruckproblemen, Diabetes oder neurologischen Erkrankungen auskennen muss. Die „geriatriische Urologie“ ist das Arbeitsfeld, in dem die Urologie und die Geriatrie zusammengeführt werden. Dies geschieht bei mir als Arzt am EvK in Witten, aber auch wissenschaftlich als Mitglied des Lehrstuhls für Geriatrie der Universität Witten/Herdecke. Themen wie Medikamentennebenwirkungen am Harntrakt, die Sturzneigung unter urologischen Medikamenten oder die Blutungen unter Blutverdünnern im Harntrakt sind Phänomene, die erforscht werden. Ein weiteres medizinisches Arbeitsgebiet ist die Behandlung von Prostataerkrankungen.

IMAGE: Die Prostata macht im Alter vielen Männern Probleme. Die Anzahl ihrer Zellen nimmt im Laufe des Lebens zu und vergrößert das Volumen der Prostata. Welche Probleme werden verursacht und wie kann man sie behandeln?

Wiedemann: Die Prostata ist ein gut durchblutetes Organ. Im Laufe des Alters gibt es unterschiedliche Beschwerden, beispielsweise Entzündungen oder Vergrößerungen, die gut- oder bösartig sein können. Wenn die Prostata, die direkt unterhalb der Blase liegt, deutlich vergrößert ist, drückt sie auf Blase und Harnröhre. Dadurch ist der Harnrang häufiger und stärker als zuvor, besonders in der Nacht. Zur Linderung gibt es Medikamente. Ist die Prostata deutlich vergrößert, wird aber in der Regel eine operative Versorgung notwendig. Protatagewebe wird dabei entfernt oder zerstört.

Eine schonende Prostataverkleinerung ist der Lasereingriff, den wir rund 300 Mal pro Jahr durchführen - so viel wie niemand sonst in Deutschland. Langfristig wird er die Elektroresektion mit der Elektroschlinge ablösen, die dann nur noch wenigen Sonderfällen vorbehalten bleibt. Beispielsweise kommt sie bei sehr großen Prostatastrüsen zum Einsatz. Diese sind weder für den Laser noch für die Elektroschlinge geeignet. Jenseits von 100 Gramm Gewebe würde der Eingriff zu lange dauern und häufig bleiben noch störende Gewebe-

reste zurück. Auch wenn ein Krebsverdacht besteht, muss der Eingriff mit der Elektroresektion durchgeführt werden. Der Laser verdampft Gewebe, sodass ich es nicht mehr zur feingeweblichen Untersuchung einschicken könnte.

Bei der Elektroresektion beträgt der mittlere Blutverlust 500 ml. Das ist nicht gefährlich, aber eine relevante Menge, die unter Blutverdünnern wie ASS, die z. B. wegen Herzrhythmusstörungen eingenommen werden, größer und gefährlich werden kann. Hier hat die Lasermethode einen Vorteil. Der Laser verdampft das Prostatagewebe von innen. Blutungen werden sofort vom Laserlicht verschweißt, es blutet so gut wie überhaupt nicht. Der Arzt kann entspannt operieren, der Patient ist schneller wieder zuhause, er muss nur noch für zwei Tage einen dünnen Katheter tragen, der fast gar nicht mehr gespült werden muss, was wiederum das Pflegepersonal entlastet.

IMAGE: Ihre Abteilung ist auch ein Kontinenz- und Beckenbodenzentrum. Was behandeln Sie hier?

Wiedemann: Inkontinenz ist eine Volkskrankheit und betrifft rund zehn Millionen Menschen in Deutschland. Dabei gibt es eine hohe Zahl nicht oder nicht in ausreichender Qualität behandelter Patienten. Ich bin Vorsitzender der Deutschen Kontinenz Gesellschaft (e.V.) als einzige interdisziplinär arbeitende medizinische Fachgesellschaft. Unser Ziel ist es, durch ein interdisziplinäres Netzwerk aus Ärzten und anderen Fachkräften Wissen aufzubereiten und zur Verfügung zu stellen. Unter www.kontinenz-gesellschaft.de finden Betroffene und Interessierte eine Fülle von Informationen.

Es gibt bei Inkontinenz eine Reihe wirksamer Therapien, angefangen vom Beckenbodentraining bis zur Operation. Am EvK Witten werden, oft interdisziplinär mit Gynäkologen und Neurologen, komplexe Fälle einer Harninkontinenz oder einer Blasenentleerungsstörung behandelt. Um ein Beispiel zu nennen: Liegt eine Inkontinenz bei neurologischen Erkrankungen vor, muss der Neurologie diese behandeln, der Urologe setzt an der Blase an. Hier kann z. B. eine überaktive Blase, die sich mit starkem Harndrang unfreiwillig entleert, mit Medikamenten oder operativ durch die Injektion von Botox in die Blase behandelt werden. Wenn sich eine Blase nicht entleeren will, weil z. B. ein langjähriger Diabetes die Blasenerven geschädigt hat, kann mit Reizstrom und flankierendem Selbstkatheterismus versucht werden, die Blase zu rehabilitieren.

Wir sind seit 2019 auch ein zertifiziertes Zentrum für Interstitielle Zystitis und Beckenschmerz. Die Interstitielle Zystitis ist eine heimtückische, schwerwiegende Erkrankung, die häufig unerkannt bleibt. Die Patienten haben einen unerklärlichen Schmerz in ihrem Becken, sie müssen extrem häufig zur Toilette (bis zu sechzig Mal am Tag) und werden häufig als „psychisch“ abgestempelt. Untersuchungen zeigen, dass es im Mittel neun Jahre dauert, bis die Diagnose gestellt wird und zwanzig verschiedene Ärzte konsultiert werden. Neben Medikamentengaben gibt es auch operative Maßnahmen wie z. B. die Implantation eines „Blasenschrittmachers“ (Neuromodulators). Bei der sogenannten „Belastungsinkontinenz“, dem Urinverlust bei Husten, Lachen, Niesen, können wir ein Kunststoffband implantieren. Die Beschwerden treten oft bei Frauen auf, die Heilungsraten sind sehr gut.

IMAGE: Gibt es auch Möglichkeiten der Vorbeugung?

Wiedemann: Beckenbodentraining ist grundsätzlich auch in der Prävention eine gute Möglichkeit zur Verringerung von Risiken. Grundsätzlich möchten wir das Thema aus der Tabuzone holen. Die Patienten sollen ermutigt werden, die Krankheit offen wie jede andere anzusprechen. Das ist einer der vielleicht grundlegendsten Schritte, wenn es um Therapie und Heilung geht. Unsere wichtigste Botschaft an Betroffene ist deshalb: Ein Besuch beim spezialisierten Arzt kann der Erkrankung entgegenwirken und das Leiden oft sogar beenden. anja

EvK – Der Mensch im Mittelpunkt

Gut versorgt in Medizin, Pflege und Therapie.



Evangelisches Krankenhaus Witten

Pferdebachstr. 27
58455 Witten
02302.175-0



Wer unter Schwerhörigkeit leidet, fühlt sich oft einsam

Feiertage, Familientreffen und Co.: Gemeinsam am fröhlichen Familienleben teilhaben

Gemütlich beisammensitzen, miteinander lachen, reden und die gemeinsame Zeit genießen...



Familienfeste mit allen Sinnen genießen: Reden, lachen, schmecken und alles hören können gehören hier einfach dazu. Foto: djd/audibene/Shutterstock/Drazen Zigic

Für die meisten Menschen sind Feiertage wie Weihnachten oder Ostern, runde Geburtstage oder andere gesellige Anlässe echte Highlights. Umso trauriger ist es, wenn eine Person am Geschehen nicht richtig teilhaben kann. Wer unter Schwerhörigkeit leidet, fühlt sich trotz der Gemeinschaft oft schrecklich isoliert und einsam. Denn gerade, wenn der Geräuschpegel rundherum hoch ist, fällt es schwer, den Gesprächen zu folgen. Es frustriert, wenn Betroffene in der Konversation vieles falsch oder überhaupt nicht verstehen. Manch einer denkt vielleicht sogar: „Lachen oder tuscheln die anderen heimlich über mich?“

Fast jeder Fünfte ist betroffen

Was dann folgt, ist nicht selten ein Rückzug aus der allgemeinen Unterhaltung. Schlimmstenfalls nehmen Schwerhörige an geselligen Treffen von vornherein nicht mehr teil und vereinsamen zunehmend. Doch das muss nicht sein: Denn mithilfe moderner Hörgeräte ist es möglich, das Leben und das Zusammensein mit anderen wieder mit allen Sinnen zu genießen. Wichtig ist es, den ersten Schritt zu tun und die Ohren checken zu lassen. Niemandem sollte es peinlich sein, wenn das Gehör nachlässt, denn das Problem ist weit verbreitet: Nach Studien liegt die Häufigkeit von behandlungsbedürftigen Hörstörungen in Deutschland bei etwa 19 Prozent. Viele Fachberater der Umgebung bieten den Hörcheck direkt kostenlos an. Bei Bedarf sollte man dann zügig handeln, denn je eher ein nachlassendes Gehör behandelt wird, umso besser kann das gesamte Spektrum des Hörens erhalten bleiben. Andernfalls „verlernt“ das Gehirn, bestimmte Töne und Frequenzen zu verarbeiten.

Hörgeräte geduldig „eintragen“

Beratung durch ausgesuchte Experten gibt es in jedem Fachgeschäft vor Ort. Hier findet sich auch eine Auswahl modernster Hörgeräte. Diese sind heutzutage so klein und diskret, dass sie kaum auffallen. Auch kostenloses Probetragen ist möglich. Wichtig zu wissen für alle Betroffenen: Es ist ein wenig Geduld gefragt, da es einige Zeit dauert, bis man sich an Hörgeräte gewöhnt hat. Oft ist es sinnvoll, sie zuerst nur stundenweise zu tragen und das Hören gezielt zu üben und zu trainieren. Bei Unsicherheiten oder Nachbesserungsbedarf unbedingt den Akustiker immer wieder um Hilfe bitten, bis alles bestmöglich eingestellt ist. So ist das Hörvermögen hoffentlich schon beim nächsten Familientreffen wieder in Topform. *djd*

Nächster Erscheinungstermin:
Image Donnerstag, 4.5.2023
 Anzeigenschluss: Mittwoch, 19.4.2023

Witten HÖRT

Hörgeräte & Zubehör

- Ihr Spezialist für kleinste Im-Ohr- und Akku Hörsysteme
- inhabergeführtes - nicht filialisiertes Hörgerätefachgeschäft
- Ihr Atelier-Spezialist für fast unsichtbare Hörgeräte
- faire Preise mit bestem Service

Jetzt Termin vereinbaren für einen kostenlosen Hörtest und unverbindliches Probetragen der neuen Hörsysteme: ☎ (02302) 398 65 88
 📞 0176 - 301 88 656

Hörakustikermeister Paul Lemke freut sich auf Ihren Besuch!

Witten HÖRT GmbH · Johannisstraße 12 · Witten
 Montag bis Freitag 9:00 - 13:30 Uhr und 14:30 - 18:00 Uhr

Seit über 40 Jahren Ihr Spezialist für gutes Hören

Ihre persönlichen Hörberater in Witten



Marcel Jakobs Witten, Songül Yanik-Yarimbasi Witten, Daniela Börger Herbede, Andreas Kosch Herbede

HÖRGERÄTE STENEBERG
 Meisterbetrieb für Hörgeräteakustik in Witten und Herbede

Bahnhofstraße 55
 58452 Witten
 Telefon 02302/54791

Vormholzer Straße 2
 58456 Witten-Herbede
 Telefon 02302/9730855

www.hoergeraete-steneberg.de

Bereit für die Schule?

Schuleingangsuntersuchung prüft Fähigkeiten

Wenn es um das Thema Einschulung geht, stehen unsere jüngsten Mitmenschen oft vor einigen Herausforderungen. Die Wahl der richtigen Schule, der Tornisterkauf. Aber auch das Selbstbewusstsein und einige andere Fähigkeiten werden auf die Probe gestellt. Um zu prüfen, ob Ihr Kind für die Grundschule schon bereit ist, gibt es die Schuleingangsuntersuchung. Diese Überprüfung zur Schulfähigkeit läuft aber keineswegs als strenge Leistungsüberprüfung ab, sondern vielmehr spielerisch und in einem möglichst lockeren Rahmen.

Auditive Wahrnehmung und sprachliche Kompetenz

Bei der Untersuchung wird unter anderem auch die auditive Wahrnehmung und die Hörwahrnehmung getestet. Kann das Kind Geräusche benennen und erkennen, von wo das Geräusch kommt? Kann es einem Gespräch aufmerksam folgen? Kann es Wörter nachsprechen und falsche Wörter korrigieren? Kann es den Plural von Wörtern bilden? All das sind Fähigkeiten, die für das Lernen in der Schule wichtig sind, um Aufgaben zum Beispiel richtig erledigen zu können und die Anweisungen der Lehrkräfte zu verstehen.



Aber auch die sprachlichen Kompetenzen sind ausschlaggebend für den Schulalltag. Deshalb wird in der Voruntersuchung geschaut, ob das Kind klare Anweisungen versteht, es mehrstufigen Aufforderungen nachkommen kann oder ob es eine Geschichte widergeben bzw. eine Bilder-geschichte nacherzählen kann.

Stellt der Arzt bei diesen Aufgaben Probleme fest, ist dies natürlich kein Grund zur Panik. Kinder brauchen Zeit und es muss individuell geschaut werden, ob die Einschulung für Ihr Kind nun Sinn macht. Außerdem können viele Experten Ihrem Kind bei seinen Schwierigkeiten helfen. Kommt es zum Beispiel zu Auffälligkeiten bei der Sprachentwicklung, stottert Ihr Kind oder es werden Störungen der Aussprache festgestellt, ist der Logopäde Ihr richtiger Ansprechpartner.

Auffälligkeiten bei der Sprachentwicklung

Verläuft die Entwicklung der Sprache nicht altersgemäß, spricht man je nach Grad und Ursache von einer Sprachentwicklungsverzögerung, Sprachentwicklungsstörung oder Sprachentwicklungsbehinderung. Betroffen können die Aussprache/der Lauterwerb, die Grammatik/der Satzbau, der Wortschatz und/oder das Sprachverständnis sein. In der Folge kommt es häufig zu Kommunikationsbeeinträchtigung bis hin zu sozialem und kommunikativem Rückzug. Eine Sprachentwicklungs-

Berliner Straße 7
 58452 Witten
 Tel. 02302 / 27 58 63
 E-Mail: info@lernimpulsev.de

lern impuls
 WITTEN

Lernförderung & Nachhilfe
 seit 1997

Auszug der Ziele im Bereich der Nachhilfe:

- Teamfähigkeit und Durchsetzungsvermögen der Schüler/Schülerinnen stärken
- Wissenslücken schließen helfen
- gezielte Vorbereitung der Jugendlichen auf Klassenarbeiten und Prüfungen
- Förderung der Konzentrationsfähigkeit
- Förderung der fachbezogenen und der sozialen Kompetenz
- Entwicklung einer positiven Lernhaltung durch eigenen Antrieb

kostenlose Schnupperstunde

Logopädie & Stimme
Silvia Grünitz

- logopädische Therapie
- Individuelles Stimmcoaching (Einzel / Gruppen)

Bodenborn 68 · 58452 Witten
 Telefon 02302 1782747
www.logopaedie-und-stimme.de

P kostenlose Parkplätze direkt vor der Praxis

beeinträchtigung gilt zudem als Risikofaktor bei der Entwicklung von Lese- und Rechtschreibstörungen. Häufig sind es mehrere Verursachungsfaktoren, die verantwortlich für die Entstehung oder Aufrechterhaltung der Sprach- oder Sprechstörung verantwortlich sind. Dazu zählen zum Beispiel: organische Ursachen (z.B. Hörstörungen, Bewegungsstörungen etc.), vererbte Ursachen (die Sprachstörung wird nicht vererbt, aber eine Disposition zu einer Sprachschwäche kann vorliegen), soziokulturelle Ursachen (z.B. zu hoher Fernsehkonsum bei geringer Kommunikation in der Familie, wenig Sprachanregung, ungünstiges Verhalten bei Zweisprachigkeit etc.) oder psychische Ursachen (z.B. durch Partnerschaftskrisen, Erziehungsunsicherheiten, Traumata etc.). Die Aufgabe des Logopäden besteht u.a. darin, Abweichungen von der Normalentwicklung zu erkennen und ggf. Behandlungsvorschläge zu machen bzw. die Behandlung durchzuführen. Bei sehr kleinen Kindern (ca. 2-3 Jahre) wird häufig zuerst eine Elternberatung favorisiert, in der u.a. sprach- und sprechfördernde Verhaltensweisen besprochen und eingeübt werden können. Die direkte Therapie mit dem Kind verläuft immer in kindgerechter, individuell angepasster Form.

„Medizin konkret“: Ernährung und Verdauung

„Erkrankungen lassen sich häufig auf die Ernährung zurückführen. Gleichzeitig können wir mit richtiger Ernährung viel bewirken“, sagt Matthias Blase. Pro Kopf verbrauchen wir in Deutschland durchschnittlich 89 Gramm reinen Industriezucker. Gemessen an der Gesamtmenge, die wir täglich an Kohlenhydraten zu uns nehmen sollten, liegt das deutlich über der Empfehlung.“

Um die Ernährung dreht sich der zweite Vortrag bei „Medizin konkret“, der für Mittwoch, 19. April, ab 17 Uhr im Erdgeschoss des EvK Witten geplant ist. Matthias Blase und Katia José (Ernährungsberaterin und Diätassistentin im EvK Witten) erklären dann, wie eine gesunde

und ökologisch nachhaltige Ernährung gelingen kann, was der Nutri-Score ist und welche verschiedenen Diäten es gibt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Chefarzt Matthias Blase informierte über Fette, Eiweiße und Kohlenhydrate.

Mittwoch, 19. April
 ab 17 Uhr, EvK Witten



Chelonia

Ihre freundliche Einrichtung für betreutes Wohnen in Witten

aktiv bleiben
sich wohl fühlen
versorgt sein



☎ 02302 580860

! Aktuell freie Wohnungen zu vermieten !

Chelonia Pflege GmbH
Wannen 144 • 58455 Witten
E-Mail: chelonia-bochum@t-online.de
www.chelonia-online.de

Werden Sie Kopf unseres Teams!



als Hauswirtschaftsleitung (gn)
für Einrichtungen im Großraum Witten/Dortmund

- Geregelte Arbeitszeiten
- monatliche Bonusleistungen
- 13. Gehalt + Urlaubsgeld
- BGM (z.B. Massagen)

WhatsApp-Bewerbung
015780630056

AP - Pflegedienste GmbH
zu Hause fühlen - in Würde leben

Nicole Kupczik • 02581 957 752 5
bewerbung@ap-pflegeservice.de

Betreuungsdienst Jennifer Dmoch



Pferdebachstr. 250
58454 Witten
info@betreuung-witten.de
0177/5586944
www.betreuung-witten.de



Privatpraxis Schönenstein Naturheilkundliches Spektrum interessiert



Nun befindet sich die Privatpraxis der aus Heven bekannten Allgemeinmedizinerin Frau Dr. Schönenstein schon fast ein Jahr in der Breitestraße in Witten. Doch hier bietet die Fachärztin für Allgemeinmedizin, Zusatzbezeichnung Akupunktur, auflösende Hypnose und Bioresonanz ein ganz anderes Spektrum an. Image hat nun nach einem Jahr einmal nachgefragt: Wie erleben Sie das Ganze nun? „Nach fast einem Jahr hier fühle ich mich mit meiner Praxis sehr gut angekommen und angenommen. In diesen Räumlichkeiten mit meinem Therapieangebot der auflösenden Hypnose, Bioresonanztherapie und Akupunktur bin ich sehr zufrieden. Ich freue mich, dass die offerierten Behandlungen so gut angenommen werden. Offenbar ist das überwiegend naturheilkundliche Spektrum für viele interessant“, erzählt Frau Dr. Schönenstein. „Besonders auch die auflösende Hypnose liegt mir sehr am Herzen, da ihre breite Einsetzbarkeit noch nicht so bekannt ist“, ergänzt sie enthusiastisch, denn auch sie selbst wurde in nur einer Sitzung von ihrer Höhenangst kuriert. Die Anwendungen führen oft schnell zum Erfolg. „Ich erlebe immer wieder mit Freude, welche erstaunlichen Fortschritte in wenigen Sitzungen erreicht werden können – Schließlich hat meines Erachtens jeder das Recht auf ein möglichst glückliches Leben“, so Schönenstein. Übrigens soll nicht

Die Organisation der Pflege als Herausforderung



Die meisten Menschen werden zu Hause gepflegt. Für sie ist es besonders wichtig, dass ihre Pflegevorsorge möglichst viele Service- und Assistance-Leistungen enthält.
Foto: djd/Allianz/Rido - stock.adobe.com

Eine Pflegebedürftigkeit kann jeden zu jeder Zeit treffen. Sie ist eine große emotionale, finanzielle und organisatorische Herausforderung - nicht nur für die Pflegebedürftigen selbst, sondern vor allem auch für die Angehörigen. Vor den finanziellen Belastungen bei häuslicher oder stationärer Pflege kann man sich und seine Angehörigen mit einer privaten Pflegevorsorge schützen. Denn von der gesetzlichen Pflegeversicherung werden die entsprechenden Kosten nur zum Teil abgedeckt, die sogenannte Pflegelücke wird tendenziell größer, insbesondere bei der stationären

Tag der offenen Tür
15. April 11 bis 13 Uhr



Was ist auflösende Hypnose?

Hypnose ist ein vom geschulten Therapeuten herbeigeführter tiefenentspannter Wachzustand, in dem Therapeut und Klient kommunizieren. Unter auflösender Hypnose nach OMNI versteht man eine Behandlungsart, bei der in tiefer Hypnose das auslösende Erlebnis und dessen Emotionen identifiziert und aufgelöst werden, die für die Probleme des Klienten ursächlich sind. Oft wird ein Zusammenhang der Beschwerden mit früheren Erlebnissen vom Betroffenen vermutet, eine „emotionale Löschung“ der Erlebnisse gelingt aber allein mit der Bewusstwerdung selten. Dies kann aber in Hypnose geschehen.

Häufige Anwendungsgebiete

Angewendet wird die Hypnose unter anderem bei Ängsten, Depressionen, Fibromyalgie, Impotenz, Migräne, Morbus Crohn, Nikotinsucht, Reizdarm, posttraumatischen Störungen oder bei Trauerarbeit.

Pflege. Bei der Wahl einer passenden Pflegezusatzversicherung müssen viele Faktoren beachtet werden. Auch wichtig sind dabei die im Tarif enthaltenen Service- und Assistance-Leistungen. Mit ihnen kann man sich Hilfe bei organisatorischen und praktischen Fragestellungen holen. Denn gerade im Pflegebereich ist das Angebot an Dienstleistungen inzwischen unüberschaubar geworden - sachkundige Unterstützung bei der Auswahl kann da sehr nützlich sein.

Service- und Assistance-Leistungen

Viele private Vorsorgetarife inkludieren deshalb neben Geldleistungen auch umfangreiche Assistance- und Service-Leistungen. Diese stehen bei der Allianz beispielsweise nicht nur dem Versicherungsnehmer kostenlos zur Verfügung, sondern ebenso pflegebedürftigen Angehörigen, selbst wenn diese nicht versichert sind. Beim Tarif „PflegetagegeldBest“ dieses Anbieters zählt zu den Leistungen im Bedarfsfall die Vermittlung lebenspraktischer Services. Falls der Pflegebedürftige und seine Angehörigen etwa Unterstützung bei Haushalt und Reinigung, beim Einkauf oder bei der Essensbeschaffung brauchen, vermittelt ihnen der Versicherer einen entsprechenden qualifizierten Dienstleister in der Nähe. Auch bei der Gartenpflege oder etwa bei der Haustierbetreuung wird Hilfe vermittelt oder durch den Versicherer selbst organisiert.

Hilfe bei der Suche nach einem geeigneten Pflegeheim

Verschiedene Gesellschaften bieten auch Unterstützung bei der schnellen Suche nach einer Tagespflege oder einem Pflegeheim und einem passenden Pflegeheimplatz vor Ort. Da die Pflegeheime oftmals sehr voll sind und auch qualitative Unterschiede aufweisen, kann diese Form der Hilfe schnell sehr nützlich sein. Mehr Infos gibt es unter www.allianz.de/pflegezusatzversicherung. Auch Pflegeschulungen und eine psychologische Betreuung werden vermittelt und der Kontakt zu Beratungseinrichtungen und Selbsthilfegruppen hergestellt. Und nicht zuletzt kann die Unterstützung bei einem Umzug, einer Wohnungsauflösung oder bei Umbaumaßnahmen im Wohnumfeld wichtig werden.



AUFLÖSENDE HYPNOSE BIORESONANZ UND AKUPUNKTUR OMNI-HYPNOSE THERAPEUTIN

DR. MED. CLAUDIA SCHÖNENSTEIN | FACHÄRZTIN FÜR ALLGEMEINMEDIZIN

Verspüren Sie

- Angst vorm Fliegen, Höhenangst, Spinnenangst . . .
- allgemeine beklemmende Angst, die Ihr Leben bestimmt
- Abneigung, irgendetwas zu unternehmen und
- vermeiden Sie jegliche Menschenansammlungen
- haben Sie ein beklemmendes quälendes negatives Gefühl
- hat dies Auswirkungen auf Familie und Partnerschaft
- gibt es hierdurch berufliche Schwierigkeiten
- leiden sie deshalb unter Schuld- und Versagensgefühlen
- hat dies auch Schlafstörungen und Erschöpfung zur Folge
- sind Sie ständig müde, kraftlos und appetitlos oder essen viel zuviel ?

Dann kann AUFLÖSENDE HYPNOSE helfen!
Tel. Auskunft Montag - Freitag zwischen 12:30 und 13:30 Uhr

Breitestr. 109 • 58452 Witten
+ 49 (0) 170 61 37 260
www.hypnose-schönenstein.de

Wir helfen hier und jetzt.




Hilfe auf Knopfdruck
Hausnotruf und mobiler Notruf durch den ASB Witten: (02302) 91 08 80
www.asb-en.de

Reiseservice
Gabriela Bierwirth

Goethestraße 29
45549 Sprockhövel
Mobil: 0173 8911748

gabi.bierwirth@reisepreisvergleich.de
www.gabi-bierwirth.reisepreisvergleich.de

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

☎ 03944-36160
www.wm-aw.de

JUWELIER LÜTTGEN
UHREN & SCHMUCK
SEIT 1890

Goldankauf

Heggerstraße 11 45525 Hattingen
TEL 02324-24453 FAX 02324-593281
mail@juwelier-luettgen.de
www.juwelier-luettgen.de

Elektromobilcenter Witten
Mobilität im Alter

ELEKTROMOBILE
ROLLATOREN
AKKUS
ROLLSTÜHLE
KFZ-ANKAUF

24H WERKSTATT Kostenlose Probefahrt vor Ort möglich!

VERLEIH SERVICE - ALLE KRANKENKASSEN -
Cregeldanzstraße 24 | 58455 Witten
02302 / 400 42 09
www.elektromobilcenter-witten.de
info@elektromobilcenter-witten.de

Machen Sie Ihre Sicherheit zu unserer Aufgabe!

- Fenster- und Türsicherung
- Einbruchmeldeanlagen Funk & Draht
- Brandmeldeanlagen Funk & Draht
- Schließanlagen / Zutrittskontrolle
- Elektroarbeiten

NEU 0 % Finanzierung und günstiges Leasing möglich

für Privat und Gewerbe

Beblstr. 19 · 58453 Witten
Tel. (02302) 2781177
me-sicherheit.de

zertifiziert nach DIN EN 16763

Sicherheit

Termine Werkstadt
Mannesmannstraße 6, 58455 Witten, Tel. 02302 94894-0

Sa. 1.4. 22 Uhr
Rock-Party
Auf der Rock-Party am 1. April wir DJ Mr. D. sein Werkstadt-Debüt geben und von Metal bis Grunge alles Gute in Sachen Gitarre auflegen. Besucher des Trotztanz-Konzerts können kostenlos zur Rock-Party. Auf dem „Trotz-Floor“ in Area 2 legen die DJs „Husky Hass“ und „oIf & siIN“ Klassik-Punk aus der Konserve auf.

So. 2.4. 13 Uhr
Familiensonntag
Am 2. April heißt es wieder „Spiele, Spaß & Action“ beim Familiensonntag in der WERKSTADT. Zwischen 13 und 17 Uhr gibt es hier allerhand kostenlose Programm für die kleinen Gäste ab drei Jahren. Und während die Kleinen das kostenlose Kinderkino besuchen, sich in der Tobedisko auspowern und tanzen, sich schminken lassen oder unter professioneller Anleitung malen & basteln, können sich die Erwachsenen bei einer Tasse Kaffee entspannen. Der Eintritt ist frei!

Mo. 3.4. 20 Uhr
OFFENES ROCK + POP CHORSINGEN
Wie jeden 1. Montag im Monat lädt der Musiker und Musikjournalist Helmut Brasse auch am 3. April wieder zum „Offenen Rock + Pop Chorsingen“ in die Werkstadt ein. Dabei wird eine Handvoll bekannter Rock- und Popsongs mit dem Publikum für das „Abschlusskonzert“ am Ende des Abends einstudiert.

Do. 6.4. 18 Uhr
QUEER*Stadt Stammtisch
Jeden ersten Donnerstag im Monat wird die WERKSTADT zur Queer*Stadt. Die Queer*Stadt ist der queere Stammtisch für LGBTQ+, Freund*innen und Interessierte. In gemütlicher Atmosphäre sind sie am 2. März ab 18 Uhr wieder zum Plaudern, Kennenlernen und Vernetzen eingeladen. Der Eintritt ist frei!

Fr. 8.4. 16 Uhr
Tag der offenen Tür
Ob Eltern, Geschwister, Freunde oder Nachbarn... An unserem Tag der offenen Tür ist der Treff* nicht nur für Jugendliche geöffnet. Wir laden alle interessierten Menschen ein, den Treff kennenzulernen. Bei einem kleinen Lagerfeuer im Außenbereich werden wir Stockbrot backen und den Abend gemeinsam ausklingen lassen. Kommt gerne vorbei, wir freuen uns auf euch!

So. 9.4. 22 Uhr
Eiertanz-Party
Wer sich über Ostern die Beine vertreten und sich mal richtig austoben möchte, hat dazu Ostersonntag auf der „Eiertanz“-Party in der Werkstadt die beste Gelegenheit, wenn DJ Rare die Gäste in Tanzlaune versetzen wird.

Mo. 10.4. 16 Uhr
Academia Aerta 5
Auftritt zur LARP-Convention-Woche. In der zweiten Woche der Osterferien dreht sich vom 10. bis zum 16. April im Jugendcafé Treff* alles um die große LARP-Convention (Live-Rollenspiel) LARP-Convention „Academia Aerta 5 – Spuren in der Asche“. Als Vorbereitung für die LARP-Convention treffen wir uns Ostermontag zu ersten Workshops. Wir entwickeln mit euch einen individuellen Charakter, der zu der Wunschrolle passt, die ihr am Eventtag darstellen möchtet. Beim Requisitenbau-Workshop könnt ihr individuelle Gegenstände gestalten, die ebenfalls später bei der Darstellung eures LARP-Charakters genutzt werden. Das können zum Beispiel leuchtende Kristalle, Reagenzien oder Talismane sein. Gerne versuchen wir aber auch auf individuelle Ideen und Bedürfnisse einzugehen, um für alle das richtige Requisit zu schaffen. Beim Liverollenspiel könnt ihr in die Rolle einer fiktiven z.B. in eine (pseudo-)historischen Figur schlüpfen. Ziel ist es, diese möglichst realistisch zu verkörpern und so auch die Gefühls- und Empfindungswelt dieser Figur zu erleben. Im Liverollenspiel gibt es die Möglichkeit, Dinge auszuprobieren, die so eventuell in der Realität nicht umgesetzt werden können. So könnt ihr werden, wer ihr schon immer sein wolltet oder das genaue Gegenteil sein. Teilnahme und Materialien kostenlos! Für alle, die zwischen 13 - 27 Jahre alt sind.

Sa. 15.4. 22 Uhr
90er Party
Auf der 90er-Party der WERKSTADT kommen am 15. April wieder alle jene auf ihre Kosten, die das Zeitalter der Tamagotchis, Buffalo-Schuhe und Schnullerketten miterlebt haben. DJ AEighty1 bringt auf dem Mainfloor mit den größten Hits und Hymnen der 90er die Tanzfläche zum Beben.

Sa. 29.4. 16 Uhr
Quiz-Duell
Alle Schlauberger und Besserwissern laden wir an diesem Samstag herzlich zum Treff* Quiz Duell ein. Das von Anna moderierte Programm bietet abwechslungsreiche Fragen, Überraschungs-Joker und Preise für die ganz Schlaunen unter euch. Wenn du Lust bekommen hast, dein Wissen unter Beweis zu stellen, dann verpasse nicht deine Chance, im Quiz Duell zu brillieren. Für alle ab 13 Jahren, Teilnahme kostenlos. Im Treff.

Sa. 29.4. 22 Uhr
80er-Party/Depeche Mode-Special
Denn die Musik der 80er ist nie aus der Mode gekommen, und so ist diese Party ein Muss für alle Liebhaber dieses Jahrzehnts. An diesem Abend wird im Kulturzentrum an der Mannesmannstraße auf zwei Floors gefeiert: DJ Alexx Botox macht im Mainfloor mit „Nowhere Girl“ und weiterem kultigen 80er-Pop und Wave von U2, The Cure, Duran Duran, Simple Minds, Bryan Adams, Madonna und vielen anderen die Nacht zum Tag. In Area 2 legt DJ Carsten alles Gute aus PostPunk, Gothik und Wave auf, wobei er die Kult-Songs von Depeche Mode zu seinem Hauptthema der 80er machen wird.

So. 30.4. 21 Uhr
TANZ IN DEN MAI
Ganz gleich, wie man es nennt, ob „Tanz in den Mai“ oder Walpurgisnachtfest steht, es ist die ultimative Partynacht des Jahres! Und in der Werkstadt wird in diesem Jahr gleich auf 3 Floors, mit 3 Styles und jeder Menge Stimmung in den Wonnemonat getanzt. So können sich die Besucher auf Charts und aktuelle Beats sowie auf die größten Dance- und Disco-Classics freuen. Bis 22 Uhr erhält jeder Gast einen Begrüßungshot.

Witten waren in den letzten vier Jahrzehnten viele wichtige Werke der Gegenwartsmusik erstmals zu hören, Werke, die aus der neueren Musikgeschichte nicht wegzudenken sind. Insgesamt wurden in Witten mehr als 600 Werke uraufgeführt. Vom 21. bis zum 23. April werden zahlreiche Ur- und deutsche Erstaufführungen laufen. Das Kulturforum Witten und WDR 3 veranstalten das Festival gemeinsam. Aktuelles finden Sie auch auf www.wdr3.de.

21 - 23. April

WITTENER TAGE FÜR NEUE KAMMERMUSIK

WDR 3

Die Wittener Tage für neue Kammermusik sind das größte Festival für neue Kammermusik in Deutschland und eines der bedeutendsten Festivals für die musikalische Avantgarde weltweit. Es zieht regelmäßig Künstlerinnen und Künstler sowie Fans aus aller Welt an. In

Sportabzeichen 20 bis 23. April
StadtSportVerband nimmt Prüfung ab

20., 21. und 23. April 2023
Sportabzeichen - Aktionstage

Im Wittener Wullenstadion

Donnerstag, 20. April, 09.00 - 15.00 Uhr
Jahres-Minispportabzeichen für Kitas

Freitag, 21. April, 09.00 - 15.00 Uhr
Sportabzeichenabnahme für Grundschulen

Sonntag, 23. April, 11.00 - 16.00 Uhr
Sportabzeichenabnahme für Familien, Vereine und alle die Spaß an Bewegung haben

www.ssvwitten.de

Der StadtSportVerband Witten ruft zur Teilnahme am Sportabzeichen auf.

in Gold, Silber und Bronze verliehen. Die Teilnahme am 23. April ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Weitere Informationen zu den Leistungsanforderungen finden sich unter: sswitten.de.

Termine Zeche Nachtigall
Nachtigallstraße 35, 58452 Witten, Tel. 02302/93664-22

So. 2.4. 11 Uhr
Muttentalfest
Bunter Familientag. Vielfältiges Programm für Kinder und Erwachsene. Kosten: Eintritt frei!

Fr. 7.4. 20 - 23 Uhr
Nachtigall & Fledermaus
Nachtsafari im Industriemuseum. Abendliche Exkursion im Industriemuseum für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren.

Sa. 8.4. 15 - 17 Uhr
Zechen-Safari
Auf Zeche Nachtigall sprießen an allen Ecken frische Blüten und Blätter, Vögel sind mit Nestbau und Brut beschäftigt und Hummeln, Schmetterlinge und Co. suchen nach Nahrung und Versteck. beobachten Insekten auf der Wiese und Tiere im Wasser. AZum Schluss nehmen alle einen selbstgestalteten Frühlingsgruß mit nach Hause. Für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren.

So. 9.4. 15 Uhr
Zeche Kunterbunt
Auf Spurensuche nach Farben in der Natur. Die Natur schmückt sich vor allem im Frühling gerne mit Farben. Auf dieser Spurensuche halten wir die Augen nach Farben in der Natur auf. Welche Farben sind rund um die Zeche zu entdecken? Für Kinder ab 4 Jahren. Dauer: 1,5 Stunden. Anmeldung bitte bis 7.4.

Vom 20. - 23. April 2023 gibt der StadtSportVerband Witten e.V. Kindern, Schülern, Familien, Vereinen und allen Wittener Bürgern im Wullenstadion die Möglichkeit, das Deutsche Sportabzeichen kostenlos in den Disziplinen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination abzulegen. Aus jeder dieser vier Anforderungsgruppen muss eine Übung erfolgreich absolviert werden.

Am 20. April werden das Minispportabzeichen für Kitas, am 21. April für Grundschulen und am 23. April, dem „Tag des Sportabzeichens“, die Leistungen für Teilnehmer aus Vereinen, Familien und Wittener Bürger von 11 - 16 Uhr von ehrenamtlichen Prüfern abgenommen. Immerhin gilt das Sportabzeichen außerhalb des Wettkampfsports als höchste Auszeichnung und wird bei Erreichen der Vorgaben gestaffelt

VARIETÉ et cetera BOCHUM
ARTISTIK.COMEDY.GASTRONOMIE.

03. März - 11. Juni 2023

I am what I am!

SHOWS: Do. u. Fr. 20 Uhr | Sa. 16 & 20 Uhr | So. Brunch & 19 Uhr o. Satt & Lustig

WWW.VARIETE-ET-CETERA.DE

Lyra Frühjahrskonzert
Der Männerchor Lyra Witten wird unter der musikalischen Gesamtleitung und Moderation von Stefan Lex ein großes Chorkonzert im Wittener Saalbau geben. Die Veranstaltung wird durch weitere Mitwirkende aufgelockert.

29. April, 16.30 Uhr, Saalbau

Aqua Heveney Präventionskurse
Termine frei! Donnerstags 10.00 + 11.00 + 12.00 Uhr

Der städtische Streichelzoo auf dem Hohenstein ist wieder länger geöffnet. Bis zum 31. Oktober kann man Ziegen & Co täglich von 11 bis 18 Uhr besuchen.

Ingrid Kühne
„Von Liebe allein wird auch keiner satt.“ Und Ingrid schon mal gar nicht. Das 3. Comedyprogramm am 27. April um 20 Uhr im Saalbau.

Interessiert?

Anmeldung unter kursanmeldung@freizeit.ruhr
Jana Salk Telefon 02302-56263

freizeitbad-heveney.de



Das erste zeero-Fachforum beschäftigte sich mit dem Thema Wasserstoff. Neben Vertretern aus Unternehmen war Landrat Olaf Schade (2.v.l.) zu Gast. zeero ist das Kompetenz-Zentrum für Energie-, Effizienz- und Ressourcen-Optimierung im EN-Kreis. Zum Kernteam gehören AVU, Effizienz-Agentur NRW, EN-Agentur und Stadtwerke Witten. Foto: Pielorz

Wasserstoff - die Energie der Zukunft?

zeero-Fachforum mit Fachleuten aus der Praxis: Ein JA zum grünen Wasserstoff mit einem ABER...

Die Experten sind sich einig: grüner Wasserstoff ist der Energiespeicher einer klimafreundlichen Zukunft. Der Weg dahin wird allerdings Zeit in Anspruch nehmen und kostenintensiv sein - auch für den Endverbraucher. Denn während bisher der Energieträger zur Herstellung von Wasserstoff mit großer Mehrheit ein fossiler Rohstoff ist (Erdgas, Kohle oder Öl), soll es in Zukunft ein nachhaltiger Träger sein, um grünen - also klimaneutralen - Wasserstoff zu gewinnen. „Im EN-Kreis haben wir aktuell keine Wasserstoffinfrastruktur, keine Produktionsstätten und auch keine leistungsgebundenen Abnahmestellen“, resümiert Geschäftsführer Thorsten Coß von der AVU serviceplus auf dem zeero-Fachforum. Um welche Dimensionen es geht, zeigt Ralf Holtmann, Geschäftsführer bei AVU Netz GmbH, auf. „Der Erdgas-Verbrauch liegt in Deutschland bei 866 Terawattstunden pro Jahr und ist der wichtigste Energieträger für die Industrie und die

Privathaushalte. Im EN-Kreis werden rund 70 Prozent aller Immobilien mit Gas versorgt. Wenn sich das in den nächsten zwanzig Jahren ändern soll, dann sieht man, welche gewaltigen Dimensionen an erneuerbarer Energie entstehen müssen. Unser Bestreben ist es, die bisherigen Erdgasnetze, die nach einer Energieumkehr ja überflüssig wären, für Wasserstoff nutzbar zu machen. Das ist nach unserer Netzprüfung technisch zu 90 Prozent machbar, aber noch völlig offen ist die Antwort auf die Frage des Übergangs. Mitnichten kann man einfach einen Schalter umlegen. Wir haben Wasserstoffbeauftragte im Unternehmen und arbeiten intensiv an Lösungen.“

Wasserstoff ohne CO₂-Rucksack Sich auf den Weg machen ist das eine, ankommen das andere. Das sehen auch Alfred Tenner, Geschäftsführer der Edelstahlgießerei Kuhn Innovation GmbH, und Dr. Mark Oles, Head of Carbon2Chem bei der thyssenkrupp AG, so. „Wir haben in unserem Unternehmen den CO₂-Ausstoß seit 2019 bereits um 1500 Tonnen/Jahr gesenkt. Wir haben Analysen durchgeführt, wo wir als energieintensiver Betrieb Einsparungen erzielen können und eine Photovoltaik-Anlage auf dem Firmendach installiert. Mit dem grauen Wasserstoff könnten wir arbeiten, aber der CO₂-Ausstoß wäre höher als bisher. Grüner Wasserstoff ist aktuell für kleine und mittlere Unternehmen weder in ausreichender Menge verfügbar noch bezahlbar. Ein Förderantrag bei dem Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) läuft ohne Ergebnis seit über einem halben Jahr. Aus mei-

ner Sicht braucht es mindestens noch fünf bis zehn Jahre, um mit grünem Wasserstoff arbeiten zu können.“ Dr. Mark Oles ergänzt: „Wenn wir grünen Wasserstoff wollen, stehen die Fragen der Herkunft und der Kosten im Mittelpunkt. Technisch ist es machbar, die Hochöfen von Kohle und Koks auf grünen Wasserstoff umzubauen. Aber dafür brauchen wir gigantische Mengen. Außerdem lässt sich ein Hochofen der Stahlindustrie nicht per Knopfdruck an- oder ausschalten. Er läuft in der Regel zwanzig Jahre komplett durch. Wir haben weltweit nicht genügend grünen Wasserstoff - völlig unabhängig vom Preis. Und wenn wir welchen haben, müssen wir ihn importieren - per Pipeline, per Schiff, per Schwertransporte. So lange grüner Wasserstoff ein knappes Gut ist, stellt sich auch

die Frage, wie er verteilt wird und wer ihn bekommt. In jedem Fall werden die hergestellten Industrieprodukte teurer.“ Das gelte auch für den Endverbraucher. Kathryn Wunderle, Business Development Manager Hydrogen for Mobility bei der Air Products GmbH, einem der weltweit führenden Produzenten von Industriegasen mit Hauptsitz in Hattingen, erklärt: „Wir produzieren an verschiedenen Standorten Wasserstoff, wir liefern ihn flüssig und gasförmig aus, wir bauen Pipelines und erweitern das Wasserstoffnetz permanent. Wir haben ein großes Projekt in Saudi-Arabien gestartet. Die klimafreundlichen Energieträger Sonne und Wind brauchen viel Fläche.“ Wüste und Küste sind jedoch endliche Flächen für den Energiehunger der Menschen. anja

FAKTEN ZUM WASSERSTOFF

Wasserstoff ist ein chemisches Element mit dem Symbol „H“. Wasserstoff ist nicht in freier Form vorhanden, sondern muss immer hergestellt werden. Das geht nur mit Hilfe eines Energieträgers. Aktuell sind dies Erdgas, Kohle oder Öl. Durch Dampfreformierung wird neben Wasserstoff dabei auch CO₂ freigesetzt. Man nennt das Ergebnis „grauen Wasserstoff.“ In Zukunft möchte man aber Wasserstoff auf klimafreundliche Art bis hin zur Klimaneutralität produzieren. Dafür muss CO₂ vermieden werden. Spaltet man Wasser durch elektrischen Strom in die molekularen Bestandteile Wasserstoff und Sauerstoff auf, spricht man von Elektrolyse. Wenn der Strom aus erneuerbaren Energien kommt - beispielsweise Sonne oder Wind - gewinnt man grünen Wasserstoff. Es gibt weitere Farben - je nach Herstellung von Wasserstoff. So steht türkis für die Methanpyrolyse auf der Basis von Erdgas, pink-violett oder gelb für Strom aus Kernenergie. Mit der Änderung des Klimaschutzgesetzes hat die Bundesregierung die Klimaschutzzorgaben verschärft und das Ziel der Treibhausgasneutralität bis 2045 verankert. Der Wasserstoff kann klimafreundlich erzeugt werden und setzt bei seiner Verbrennung kein CO₂ frei. Aber: Deutschland kann grünen Wasserstoff nicht in der erforderlichen Menge selbst herstellen und wird den Energieträger der Zukunft immer importieren müssen.



Ralf Holtmann, Geschäftsführer bei der AVU Netz GmbH, berichtete zum Aufbau eines Wasserstoffnetzes im Ennepe-Ruhr-Kreis. Foto: Pielorz

Aus Bildung wird Zukunft – etwas Sinnvolles und Nachhaltiges lernen

Ob privat oder gewerblich – Abfall fällt immer an. Aus diesem Grund wird auch trotz globaler Krisenzeiten bei der AHE GmbH weiterhin fleißig für den Eigenbedarf ausgebildet.

Die AHE GmbH mit insgesamt 10 Standorten, unter anderem in Wetter, Witten und Gevelsberg, ist mit ihren 300 Mitarbeitenden eines der führenden Entsorgungsunternehmen in der Region. Dazu gehören auch 23 Auszubildende. Viele der Auszubildenden möchten sich nachhaltiger im Leben engagieren, die Zukunftsthemen Umwelt und Nachhaltigkeit erhalten bei vielen jungen Leuten einen immer größer werdenden Stellenwert. So auch bei Lara Burmeister. Die 19-jährige Wuppertalerin hat ihr Fachabitur erfolgreich absolviert und wusste nicht so genau, wohin ihr Weg führen sollte. Sie hatte allerdings von einem interessanten Beruf gehört: Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft: „Für junge Frauen sicher noch eine ungewöhnliche Ausbildung“, gesteht die Nachwuchskraft, „aber für mich ist sie genau richtig.“ „Der Beruf ist außerhalb der Kreislaufwirtschaft noch recht unbekannt“, weiß Personalreferentin und Ausbildungsleiterin Laura Bamberger. „Dabei ist er sehr vielseitig und beinhaltet kaufmännische und gewerblich-technische Aspekte. So hat auch die Auszubildende Lara Burmeister ganz individuelle und nah an den Bürger*innen und an den Mitarbeitenden orientierte Aufgaben: Sie berät Kunden am Telefon, kümmert sich um Containerstandorte, muss sich aber auch mit der Fahrzeugtechnik und der Routendisposition befassen.“

Klima und Nachhaltigkeit wichtig

„Von Anfang an wurde mir hier sehr viel Vertrauen und Wertschätzung entgegengebracht“, berichtet die Anwärterin. „Vorbehalte gegenüber Frauen in sogenannten ‚Männerberufen‘ gibt es hier bei der AHE jedenfalls nicht.“ Ihr ist es wichtig, dass sie im Berufsleben auch etwas Gutes für das Klima und die Nachhaltigkeit tun kann: „Und genau das passiert hier“, sagt sie überzeugt. Denn in der Vergärungsanlage wird beispielsweise aus Abfällen Strom generiert, der Kompost wird wieder dem Markt zugeführt. Unternehmen und Privatkunden können ihre

Akten bei der AHE zertifiziert vernichten lassen, aus den Resten wird neues Papier hergestellt, um nur einige Beispiele für sinnhafte Kreislaufwirtschaft zu nennen.

Starke Benefits

Damit sich die Nachwuchskräfte langfristig zu Hause fühlen, sind bei der AHE GmbH, als familienfreundlich-zertifizierter Arbeitgeber, auch eine ganze Reihe von Benefits vorzufinden. Flexible Arbeitszeitmodelle, betriebliche Altersvorsorge und eine betriebliche Zusatz-Krankenversicherung zählen dazu. Auch ein betriebliches Gesundheitsmanagement, mit Fitnessstudio-Kooperationen, Dienstradleasing oder der Physiotherapie am Arbeitsplatz wurde vor drei Jahren im Unternehmen fest integriert. Im Januar 2023 wurde auch ein monatlicher Gutschein für das Internetportal Belonio eingeführt, über den allen Mitarbeitenden monatlich ein Gutschein über 35 Euro zur Verfügung steht, der für den Einkauf im Supermarkt oder das Tanken des PKW genutzt werden kann. Wer ab Sommer 2023 bei der AHE GmbH durchstarten möchte, kann sich jetzt noch für eine Ausbildung oder ein duales Studium bewerben. Neben der Fachkraft für Kreislaufwirtschaft bildet die AHE aktuell in folgenden Berufen aus: Berufskraftfahrer/-in im Güterverkehr, Fachinformatiker/-in für Systemintegration, Kaufmann/-frau für Büromanagement und Tiefbauarbeiter/-in, Schwerpunkt Straßenbau. „Dabei ist es uns besonders wichtig, dass die Mitarbeitenden ins Team passen“, betont Ausbildungsleiterin Laura Bamberger. Geschlechterspezifische Vorbehalte und ein ‚Typisch-Mann/typisch-Frau‘-Denken gibt es hier nicht. Wir verstehen uns als Team-Dienstleister aus der Region für die Region.“



Die Ausbildung zur „Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft“ ist für Lara Burmeister genau das Richtige.

Container

Gewerbe | Privat

Individuelle Angebote für Gewerbekunden



☎ 02330 / 8000 0

10% Nachlass
auf die 1. Bestellung für Privatkunden

📦 von ganz klein bis ganz groß (1 - 36 cbm)

🕒 innerhalb von 24 Stunden geliefert

📦 schnell, günstig, zuverlässig



Jetzt anfragen!

www.vorberg-recycling.de/anfrage

Welche Dachdämmung ist die richtige – Innen oder außen?

Vor- und Nachteile der verschiedenen Dämmmöglichkeiten



Ist der Dachboden bereits ausgebaut, ist die Aufsparrendämmung die beste Lösung für die Dachdämmung. Foto: energie-fachberater.de

Nicht nur, wer direkt unter dem Dach wohnt, ist froh über eine gute Dämmung! Eine Dachdämmung verbessert das Wohnklima und hilft Energiekosten zu sparen. Soll eine Dachdämmung nachgerüstet werden, kommen Aufsparrendämmung, Zwischensparrendämmung und Untersparrendämmung in Frage.

Wir zeigen die Möglichkeiten sowie Vor- und Nachteile im Überblick. Die nachträgliche Dachdämmung kann von innen oder außen erfolgen. Im Sommer verhindert die Dachdämmung, dass zu viel Hitze ins Haus dringt, im Winter hindert sie die Heizwärme daran, über das Dach zu entweichen.

Je nach Zustand des Daches, also der Dacheindeckung und - falls vorhanden - einer alten Dämmung, und den Ausbau-Plänen der Eigentümer kommt eine Aufsparrendämmung, eine Zwischensparrendämmung oder eine Untersparrendämmung in Betracht. Darüber hinaus lassen sich die verschiedenen Möglichkeiten kombinieren.

Dachdämmung von außen: Aufsparrendämmung, Zwischensparrendämmung oder Kombination beider Varianten

Die Dachdämmung von außen kann als Aufsparrendämmung oder Zwischensparrendämmung realisiert werden. Beide Varianten bieten sich an, wenn ohnehin eine Dachsanierung ansteht, weil das Dach alt ist, geschädigt wurde oder aus optischen Gründen neu eingedeckt werden soll. Im Zuge dieser Dachsanierung kann dann die neue Dämmung in das Dach eingebracht werden. Während bei der Zwischen-

sparrendämmung der Dämmstoff von außen zwischen die Sparren eingebracht wird, wird die Aufsparrendämmung vollflächig auf dem Dach verlegt. Dann folgt die Neueindeckung. Besonders gute Ergebnisse lassen sich mit einer Kombination aus beiden Varianten erzielen.

- Vorteile der Dachdämmung von außen: Mit einer Aufsparrendämmung und der Kombination von Zwischen-/Aufsparrendämmung kann ein hoher und vollflächiger Wärmeschutz ohne Wärmebrücken erreicht werden. Die technischen Mindestanforderungen für die Förderung lassen sich leicht erfüllen. Ausgebaute Wohnräume sind zudem von der Sanierung nicht beeinträchtigt.
- Nachteil der Dachdämmung von außen: Wegen der kompletten Dachsanierung inklusive Dacheindeckung fallen recht hohe Kosten an. Teilweise kommt aber auch eine günstigere Einblasdämmung in Betracht.

Dachdämmung von innen: Zwischensparrendämmung, Untersparrendämmung - Eigenleistung senkt die Kosten

- Vorteil der Zwischensparrendämmung von innen: Die Dacheindeckung bleibt intakt und muss nicht angerührt werden. Außerdem können geübte Heimwerker diese Form der Dachdämmung auch in Eigenregie übernehmen. Das spart Kosten. Alternativ kann auch eine vergleichsweise kostengünstige Einblasdämmung eingebracht werden.
- Nachteil der Dachdämmung von innen: Aufgrund der begrenzten Sparrenhöhe sind ehrgeizige Dämmstärken nur mit einer Aufdoppelung der Sparren oder in Kombination mit einer Untersparrendämmung möglich. Beide Varianten führen zu Wohnraumverlusten. Eine Dachdämmung von innen ist zudem nur möglich, wenn das Dachgeschoss noch nicht ausgebaut ist.

Untersparrendämmung reduziert Wärmebrücken

Zur Dachdämmung von innen gehört auch die Untersparrendämmung.

- Sie hat den Vorteil, dass der Bildung von Wärmebrücken vorgebeugt wird.
- Der Nachteil der Untersparrendämmung ist, dass durch sie Dachraum verloren geht.

Eine dünne Untersparrendämmung ist dennoch oft die perfekte Ergänzung zu einer Zwischensparrendämmung. Fällt nämlich der Platz zwischen den Sparren zu gering für eine ausreichende Dämmung aus, kann mit der zusätzlichen Dämmschicht der gewünschte Wärmeschutz für das Dach erreicht werden.

Egal ob eine Dämmung von außen oder innen geplant ist - Eigentümer sollten vorher unbedingt prüfen, welche gesetzlichen Anforderungen an die Dachdämmung bestehen und ob eine Förderung für die Dachdämmung möglich ist! Quelle: Energiefachberater.de

Wärme – Wasser – Wohlbehagen

WILGENBUS

Sanitär
Heizung
Klima
Wartung

Inh. Filipe Pereira · Crengeldanzstraße 17 · 58455 Witten
☎ 02302-281710 · info@wilgenbus.com · www.wilgenbus.com

Polsterei | Neubezüge | Neuanfertigungen | Reparatur von Polstermöbeln

Ihr Ansprechpartner für Polstermöbel

Inh. J. Lasberg
Annenstr. 87
58453 Witten

Tel.: 02302/9142266
Fax: 02302/9142267
Mobil: 0170/1901135

www.polsterei-witten.de · info@polsterei-witten.de

Ihr altes Dachfenster ist nicht ganz dicht?

Zeit für Ihre Roto Renovierungsfenster!

Raus damit ...

... rein damit!

Ihre Vorteile im Überblick:

- ✓ Keine Brech-, Putz- und Folgearbeiten – unabhängig von Baujahr, Hersteller und Größe
- ✓ PVC-Kunststoffprofil – UV-beständig, langlebig und dauerhaft schön
- ✓ Hochwertige Isolierverglasung – schont die Umwelt und den Geldbeutel, KfW-förderfähig
- ✓ Premiumqualität „made in Germany“*

*über 90 % unserer Produkte

RotoProfipartner

Amling Bedachungen

Konrad-Adenauer-Straße 17 a
58452 Witten

☎ 02302 59347

th.amling@t-online.de
www.a-m-bedachungen.de

Wie noch Energie sparen...? Kleine Investitionen - große Wirkung

Auch kleinere „Baumaßnahmen“ tragen dazu bei zuhause Energie zu sparen. Die Verbraucherzentrale berät zu diesem Thema ausführlich.

Heizkörpernische dämmen

Optisch geschickt, energetisch ein Reinfall: In älteren Gebäuden verschwinden Heizkörper oft in einer Nische unter der Fensterbank. Das spart zwar Platz, führt aber dazu, dass durch die dünneren Außenwände die Wärme leichter nach außen entweicht. Bietet der Zwischenraum zur Außenwand genug Platz, lohnt es sich, die Nische zu dämmen, so die Energieberatung der Verbraucherzentrale. Ist es sehr eng in der Nische, passt womöglich zumindest eine Heizkörper-Reflexionsfolie in die Nischenwand. Geplante Maßnahmen sollten Mieter auf jeden Fall mit dem Vermieter abstimmen.

Besser dichten und Wärme regeln

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale empfiehlt Dichtungsbänder für Fenster- und Türrahmen sowie Bürstendichtungen, die unten an die Türen geklebt werden können. Sie halten mehr Wärme in den Räumen, lassen sich leicht anbringen und liegen nicht im Weg herum. Ebenfalls simpel lassen sich klassische Thermostate an den Heizkörpern gegen Smart Home Heizungsthermostate austauschen. Diese Thermostate ermöglichen es, die Raumtemperatur zeitlich genau zu steuern. Wer beim Heimkommen gleich bei Wohlfühltemperatur den Feierabend genießen möchte, braucht also nicht den ganzen Tag zu heizen. Smart Home Heizungsthermostate können Mieter nach Absprache mit den Vermietern selber anbringen. txn



Ihr Weg zur klimafreundlichen Immobilie mit...

- ...kombiniertem Darlehenszins von 0,35 % (nach Zuteilung)
- ...verbesserter Wohnungsbauprämie
- ...staatlichen Tilgungszuschüssen

Ich freue mich auf Ihren Anruf zur Terminvereinbarung!

Bezirksleiter Oliver Hamacher

Berliner Str. 10 • 58452 Witten • Tel.: (02302) 914640

Nasse Wände?

Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Ihr ISOTEC-Fachbetrieb Bobach

Büro Witten

☎ 0 23 02 - 2 77 84 49

www.isotec-sprockhoevel.de

Wir machen Ihr Haus trocken

Corona-Effekt dahin: Es gibt wieder mehr Einbrüche

Kriminalstatistiken belegen den Anstieg der Fallzahlen bei Wohnungseinbrüchen

Wenn man der Corona-Pandemie etwas Positives abgewinnen wollen würde, dann wären da sicherlich die massiv gesunkenen Einbruchszahlen in der Zeit von Lockdowns, Kontakt- und Reiseverboten sowie Quarantäne. „Gelegenheit macht Diebe“ heißt es im Volksmund, und spätestens am 16. März 2020 fehlten Kriminellen die Gelegenheiten zum Einbruch, denn dort wurde der erste Lockdown beschlossen und plötzlich saßen wir alle fast ununterbrochen zu Hause in unseren eigenen vier Wänden. Mittlerweile ist die Pandemie so gut wie vorüber und das hat auch Einfluss auf die Kriminalität: „Volksfeste, Weihnachtsmärkte und andere Veranstaltungen haben in unseren Kommunen erfreulicher Weise wieder im vollen Umfang stattgefunden, erhöhen aber leider auch Möglichkeiten zur Begehung von Straftaten“, so die Kreispolizeibehörde Ennepe-Ruhr-Kreis.



Es gibt wieder mehr Wohnungseinbrüche. Die Täter verschafften sich oft Zugang durch schlecht gesicherte Gebäudeöffnungen wie Haustüren, so die Polizei. Foto: Pixabay

Kriminalstatistiken 2022 zeigen deutlichen Anstieg

Die „Polizeiliche Kriminalstatistik 2022 der Kreispolizeibehörde aus dem EN-Kreis“ zeigt es deutlich: Gab es 2019 noch 275 Wohnungseinbrüche im **EN-Kreis**, so waren es im ersten Coronajahr 50 weniger, also: 225. Die wenigsten Wohnungseinbrüche gab es 2021 mit 173. Im vergangenen Jahr stiegen die Zahlen rasch wieder an auf insgesamt 302 Wohnungseinbrüche.

In **Hattingen** gab es 2022 insgesamt 60 polizeilich erfasste Wohnungseinbrüche und damit 21 mehr als im Vorjahr.

In **Sprockhövel** machten sich 41 Mal Einbrecher an fremden Eigentum zu schaffen. Hier waren es im Vergleich zum Vorjahr 13 Fälle mehr. Laut Kriminalstatistik des Polizeipräsidiums Bochum gab es in **Witten** 2022 insgesamt 139 Wohnungseinbrüche. Im Vorjahr waren es lediglich 103 und im ersten Coronajahr 2020 sogar nur 82. Im Vergleich zum letzten Vor-Pandemie-Jahr 2019 ist in Witten ein Anstieg der Wohnungseinbrüche um 4,51 Prozent zu verzeichnen.

Wohnungseinbrüche bleiben im Fokus der Polizei

Zur Veröffentlichung der aktuellen Kriminalstatistik des EN-Kreises Ende Februar wurde festgehalten: „Die Anzahl der Diebstahlsdelikte und Wohnungseinbrüche, die in der Pandemiezeit deutlich rückläufig waren, haben wieder das Niveau der Vorjahre erreicht.“ In der Kriminalstatistik aus dem EN-Kreis heißt es zudem: „Im Bereich der Gewalt- und Straßenskriminalität sowie der Einbruchskriminalität sind ebenfalls steigende Fallzahlen wahrnehmbar, allerdings deutlich unter dem Niveau von vor 2017.“ Zum Vergleich: 2017 hatte der EN-Kreis 544 Wohnungseinbrüche zu verzeichnen. Auch in Witten waren die Einbruchszahlen vor 2018 wesentlich höher. Die Kreispolizeibehörde Ennepe-Ruhr-Kreis weist deshalb extra darauf hin: „Die Bekämpfung des Wohnungseinbruchsdiebstahls bleibt weiterhin im Fokus der KPB Ennepe-Ruhr-Kreis. Entsprechend werden die Beamt*innen zielgerichtet dort eingesetzt, wo Einbrüche stattgefunden haben oder dies zu erwarten ist.“

Aktuelle Entwicklung

Was die Statistik nicht zeigt ist die aktuellste Entwicklung. Auf Anfrage nach aktuellen Zahlen wurde Image von der Kreispolizeibehörde Ennepe-Ruhr-Kreis lediglich auf die Kriminalstatistik 2022 verwiesen. Es fällt jedoch auf, dass für Sprockhövel allein für die ersten zwei Monate in 2023 bereits sieben Pressemitteilungen der Polizei zu Wohnungseinbrüchen erschienen sind und damit weit mehr als in Hattingen oder Witten.

Viele Einbrüche durch Schutzmaßnahmen nicht erfolgreich

Zum Thema „Prävention“ äußern sich die Polizeibehörden wie folgt: „Beliebte Angriffspunkte für Einbrecher sind alle schlecht gesicherten Gebäudeöffnungen (Haustür, Wohnungseingangstür, Balkontüren, Terrassentüren, Fenster, Kellerzugänge, usw.). Dass man sich vor einem Einbruch schützen kann, zeigt die Erfahrung der Polizei: Mehr als 40 % der Einbrüche bleiben im Versuch stecken, nicht zuletzt wegen sicherungstechnischer Einrichtungen.“ Wie sich die Einbruchszahlen im Laufe des Jahres noch entwickeln werden, lässt sich nur mutmaßen. Bis dahin ist es wohl das Beste auf Präventionsmaßnahmen zu setzen.

nxs

Wittener Trinkwasser erfüllt höchste Reinheitsansprüche

Das Wittener Trinkwasser erfüllt an 365 Tagen im Jahr die hohen Standards der Trinkwasserverordnung. Wie genau die Werte sind, davon können sich Wittener seit einem Jahr auf der neuen Website des Verbund-Wasserwerks Witten (VWW) einen Eindruck verschaffen. „Wir führen die vorgeschriebene Sicherheitsdesinfektion des Trinkwassers ohne den Einsatz von Chlorverbindungen durch, daher sind entsprechende Konzentrationsangaben in der Jahresstatistik nicht enthalten. Die Desinfektion wird mit UV-Bestrahlung sichergestellt“, so Döhmen ergänzend. Neben dem digitalen Angebot steht das Team des VWW auch für individuelle Anfragen gerne zur Verfügung. „Wir erhalten viele Fragen, meistens zur Benutzung unseres Wassers in Babynahrung. Auch hierfür ist unser Trinkwasser zu jeder Zeit bedenkenlos verwendbar“, sagt Henrike Kreft, Leiterin des Labors der VWW. Fragen können gerne direkt an das Labor gestellt werden: labor@vww-witten.de.

Transparente Informationen zum Trinkwasser

Nach der neuen Jahresmittel-Statistik wird der Härtegrad des Wittener Trinkwassers als „weich“ eingestuft, der pH-Wert beträgt 7,81 und das Wasser enthält 26,8 mg/l Natrium. „In der Wasserqualitäts-Statistik führen wir auch die durchgeführten Untersuchungen von organischen Spurenstoffen wie z. B. Arzneimittelrückständen im Trinkwasser an. Eine durchgängige Transparenz hat für uns höchste Priorität“, so Kreft.



SAISONSTART
AM 31. MÄRZ

EINSTEIGEN
UND ENTSPANNEN
an Bord der MS Schwalbe II

Die „Schwalbe“ legt wieder ab: Kommen Sie an Bord!

Erleben Sie das idyllische Ruhrtal auf besondere Weise: Vom Wasser aus genießen Sie bei Kaffee und Kuchen, erfrischenden Getränken und leckeren Snacks den unvergleichlichen Blick auf die Landschaften, Industriedenkmäler und Herrenhäuser entlang der Ruhr. Unsere Crew heißt Sie herzlich willkommen und freut sich auf eine schöne Zeit mit Ihnen.

www.stadtwerke-witten.de/schwalbe

**Machen Sie
Ihre Sicherheit
zu unserer Aufgabe!**

- Fenster- und Türsicherung
- Einbruchmeldeanlagen
Funk & Draht
- Brandmeldeanlagen Funk & Draht
- Schließanlagen / Zutrittskontrolle
- Elektroarbeiten



zertifiziert nach
DIN EN 16763



Bebelstraße 19 · 58453 Witten
Tel. (02302) 2781177 • me-sicherheit.de



Einleuchtende Energiespartipps

Die gute Nachricht: Nach Angaben der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen sank der Anteil der Beleuchtung am Stromverbrauch privater Haushalte 2021 auf rund acht Prozent – 2019 waren es noch 15 Prozent. Dennoch schlummert zu Hause oft noch manches ungenutzte Sparpotenzial. Fünf Tipps helfen, stromsparend zu beleuchten und sich dabei wohlfühlen.

Tipp 1: Auf LED umsteigen

Höchste Zeit, sich von den letzten Glüh- oder Halogenlampen zu trennen. Rund 50 Euro im Jahr lassen sich sparen, wenn nur eine einzige alte 60-Watt-Glühlampe durch eine gleich helle LED-Lampe mit sechs Watt ersetzt wird. Das gilt bei einer Nutzung von täglich sechs Stunden und 42 Cent pro Kilowattstunde.

Tipp 2: Aus Zimmer raus, Licht aus

Wer Energie sparen will, schaltet beim Verlassen des Raumes die Beleuchtung aus. LED-Lichtquellen sind schaltfest und können nahezu beliebig oft ein- und wieder ausgeschaltet werden – und es wird sofort hell.

Tschüss Leuchtstoffröhre – Hallo LED - Lichtquelle

Schritt für Schritt verbannt die Europäische Kommission herkömmliche Lampen

Sie dürfen in Europa künftig nicht mehr in den Verkehr gebracht werden. Das hat zwei Gründe: Manche Lampentypen verbrauchen schlicht zu viel Strom, andere enthalten kritische Stoffe wie Quecksilber. Betroffen sind nach der Ökodesign-Verordnung Kompaktleuchtstofflampen mit Stecksockel und Leuchtstofflampen in Ringform (T5) sowie lineare Leuchtstofflampen (T5 und T8). Ausnahmen gelten für einige T8-Lampen in Sonderlängen für Spezialanwendungen. Zum 1. September betrifft es Halogen-Pins (G4, GY6.35, G9) – das sind die meisten der heute noch gängigen Halogenlampen.

Alte Röhre raus – LED rein

Leuchtstoffröhren finden sich heute noch nahezu überall, etwa im Büro, im Supermarkt oder in der Industrie. In Haushalten werden sie vor allem in der Küche, im Bad oder in Garagen und Kellern eingesetzt.



Foto: licht.de



Tipp 3: Präsenzsensoren nutzen

Präsenzsensoren machen das Betätigen des Lichtschalters überflüssig und schalten das Licht ein und aus, sobald jemand den Raum betritt oder verlässt. Anwesenheitssensoren lohnen sich überall dort, wo wir uns normalerweise nur kurz aufhalten, und entlasten den Geldbeutel spürbar: beispielsweise am Hauseingang, im Flur, Treppenhaus, Wirtschaftsraum oder in der Garage.

Tipp 4: Dimmen

Ein Dimmer lässt weniger Strom fließen – und spart auf diese Weise Energie. Die Lichtquelle wird nicht voll beansprucht, was ihre Lebenszeit verlängert. Und das Beste: Dimmer schaffen ein gemütliches Ambiente.

Tipp 5: Tageslicht tut gut

Tageslicht kostet nichts und tut gut. Es ist die natürliche Form des Lichts, auf die der Mensch eingestellt ist. Künstliches Licht brauchen wir also immer dann, wenn das Tageslicht nicht ausreicht.

Gewusst wie, spart also Energie. Viele weitere Denkanstöße und Hinweise hat licht.de zusammengetragen. Wie sich schon mit kleinen Maßnahmen viel Strom im Haushalt sparen lässt, erklärt die Initiative auf ihrer Webseite: www.licht.de/energiesparen. Quelle: licht.de

Die Alternative für den Austausch heißt LED. Denn LED-Lichtquellen punkten mit vielen Vorteilen: Sie haben einen geringeren Energieverbrauch und starten im Gegensatz zur Leuchtstofflampe auch bei niedrigen Umgebungstemperaturen schnell und flackerfrei.

Eine Sanierung bestehender Lichtenanlagen wird kommen – aber noch nicht sofort: Denn ab dem jeweiligen Stichtag folgen keine neuen Produkte mehr. Auch wenn gerne von einem „Lampenverbot“ die Rede ist, so dürfen installierte oder vorrätige Lampen auch genutzt und Lagerbestände weiterhin verkauft werden. Zukunftsfähig sind solche Altanlagen allerdings nicht mehr. Deswegen sollten alle – vom Eigentümer über Betreiber und Hausverwaltung bis zum privaten Nutzer – bald eine Umrüstung in Erwägung ziehen, damit rechtzeitig Ware bestellt und eine Elektroinstallationsfirma beauftragt werden kann. Denn je nach örtlichen Gegebenheiten kann eine andere Sanierungsoption die richtige sein – das beurteilt besser ein Profi. Diese vier Möglichkeiten gibt es:

1. Lampentausch mit Retrofit,
2. Konversion mit baulichen Veränderungen an der Leuchte,
3. Upgrade mit Austausch des Innenlebens einer Leuchte oder
4. die Anschaffung neuer Leuchten.

Dabei gilt für Arbeitsplätze: Auch nach der Umrüstung muss die Beleuchtungsanlage die normativen Anforderungen und Mindestwerte der Technischen Regeln für Arbeitsstätten erfüllen, damit Mitarbeitende ihre Aufgaben gut und sicher erledigen können. Quelle: licht.de



„Frohe Ostern.“

Wir wünschen Ihnen ein schönes Osterfest.



Provinzial Knittel, Marx & Bennemann OHG

Ardeystr. 35, 58452 Witten

Tel. 02302/580230

knittel-marx-bennemann@provinzial.de

PROVINZIAL

Erster Klima- und Umweltpreis

Der Ennepe-Ruhr-Kreis vergibt dieses Jahr erstmals einen Klima- und Umweltpreis. Auf Projekte, die in diesem Sinne an Ennepe, Ruhr und Schwelm bedeutsam sind, warten insgesamt bis zu 10.000 Euro. Bewerbungen sind ab sofort möglich. Preisträger können sowohl Einzelpersonen als auch Gruppen werden. Die wichtigsten Vergabekriterien: Das Engagement muss freiwillig sein und das vorgeschlagene Projekt im besonderen Maße zum Klima- und Umweltschutz im Ennepe-Ruhr-Kreis beitragen. Ein Weniger an Energieverbrauch und CO₂-Ausstoß, an Plastik und Abfall, ein Mehr an Artenvielfalt, an Nachhaltigkeit und bewusstem Umgang mit Ressourcen – für Bewerbungen und Vorschläge gibt es viele Möglichkeiten. „Wir suchen nach innovativen Ideen für das tägliche Leben, die dem Klimawandel ein Stück entgegenwirken und unsere Umwelt lebenswerter machen“, erklärt Jörg Schuschke von der Unteren Naturschutzbehörde.

Mit dem Preis wollen Kreisverwaltung und Kreispolitik den Umweltschutz nachhaltig als gesamtgesellschaftliche Aufgabe ins Bewusstsein rücken und zum aktiven Engagement anregen. Bewerbungen und Vorschläge können bis Mittwoch, 17. Mai, eingereicht werden.

Möglich ist dies per E-Mail (unb@en-kreis.de) oder auf dem Postweg (Ennepe-Ruhr-Kreis, Untere Naturschutzbehörde, Hauptstr. 92, 58332 Schwelm). Informationen liefert die Internetseite der Kreisverwaltung (www.en-kreis.de) unter dem Stichwort „Umweltpreis“. Ansprechpartner für Rückfragen ist Jörg Schuschke, Tel.: 02336 /93 2632, E-Mail: unb@en-kreis.de.

WIR SIND DIE EXPERTEN FÜR ALLES, WAS GEKÜHLT WERDEN MUSS



KÄLTE SCHRADER KLIMA



Mein Freund der Baum: Wie geht es unserem Wald?

Anlässlich des Tages des Baumes: Interview mit Förster Jansen über unseren heimischen Forst



Den Bäumen in unseren heimischen Wäldern geht es nicht besonders gut. Besonders Buchen und Fichten haben mit dem Klimawandel und Schädlingen zu kämpfen.

Foto: nxs

Am 18. April wird weltweit der Tag des Baumes gefeiert. Ein guter Anlass, um sich mal unsere Wälder und die darin befindlichen Bäume anzuschauen. In Nordrhein-Westfalen gibt es rund 935.000 Hektar Wald, das entspricht etwa 27 Prozent der Fläche des Landes. Hitze und Schädlingsbefall sind die größten Probleme in unseren Wäldern und das hat sich auch im vergangenen Jahr nicht geändert. Bei der Vorstellung des sogenannten „Waldzustandsberichts 2022“ für NRW sagte Silke Gorißen, Ministerin für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen: „Der heiße Sommer und die lange Dürreperiode in diesem Jahr haben deutliche Spuren hinterlassen. Seit Beginn der Waldzustandserhebung 1984 wird die Lage immer ernster, auch weil die Folgen des Klimawandels im Wald immer spürbarer werden.“

Es steht nicht gut um die Fichte

Die Lage in den Wäldern rund um Hattingen und Sprockhövel sieht nicht minder düster aus. Förster Thomas Jansen bestätigt, dass es vor allem für die Fichten und Buchen in der Region nicht gut aussieht. Gefragt nach den aktuellen Problemen nennt der Wald-Experte vor allem den Borkenkäfer - und da im speziellen die Art Buchdrucker. Dieser habe seit der Dürre 2018 „zu einer starken ‘Entfichtung’ der Region geführt“. Etwa 80 bis 90 Prozent der Fichten seien dadurch in der Region quasi verschwunden. Die restlichen 10 bis 20 Prozent der Fichten seien noch immer in ihrer Existenz gefährdet. „Es wird spannend, ob welche davon langfristig überleben oder ob der Käfer alle auffrisst“, so Förster Jansen.

Die Buche am Ende?

Neben den Fichten kämpfen auch die Buchen um ihr Überleben. In allen Altbuchenbeständen im Dienstbezirk des Försters, sprich Hattingen und Sprockhövel, gibt es „Absterbe-Erscheinungen unterschiedlicher Intensität“. Thomas Jansen betont: „Es gibt keine vollständig gesunden Altbuchenbestände mehr!“ Als Ursache sieht der Förster hier vor allem den Klimastress. Es gäbe zu hohe Sommertemperaturen und Wassermangel, „teils auch gefolgt von verschiedenen Schadorganismen“, wie verschiedenen Pilzen und dem kleinen Buchenborkenkäfer. Die Region Hattingen und Sprockhövel hat eine Gesamtwaldfläche von gut 3.000 Hektar. Das entspricht etwa 4.200 Fußballfeldern. Die Fläche der Altbuchenbestände macht nach Einschätzung des Försters knapp ein Drittel, also etwa 900 Hektar aus. Es ist „also fast ein Drittel unseres Waldes betroffen“.

Doch hat damit für die Buchenwälder in der Region das letzte Stündlein geschlagen? Das verneint der Experte: „Ich befürchte, dass die Altbuchenwälder der Region nicht wieder gesunden und die alten Bäume in den nächsten Jahren - hoffentlich Jahrzehnten - sterben werden beziehungsweise im Sterbeprozess gefällt werden. Die Buchenwälder sterben aber natürlich nicht aus, da es ja viele junge und mittelalte Buchen in den Wäldern gibt, und diese sind noch deutlich anpassungsfähiger an wechselnde Lebensumstände.“

Traubeneiche und Douglasie auf dem Vormarsch

Aktuell sieht es laut dem Förster noch so aus, dass die Hauptbaumart in der Region die Buche ist. Sie macht knapp 50 Prozent der Wälder aus. Daneben sind die Eiche und die Birke hier vorherrschend. Aufgrund des Klimawandels wird es in Zukunft jedoch für so manchen heimischen Baum schwer. Thomas Jansen: „Ohne jetzt zu sehr ins Detail gehen zu wollen, wird die Buche zukünftig für manche Standorte, wo sie jetzt noch steht, nicht mehr geeignet sein, da empfehlen wir als heimische Laubbaumart z.B. eher die Traubeneiche. Auch ist die Fichte auf vielen Standorten zukünftig eher nicht mehr geeignet, hier könnte man stattdessen z.B. die Douglasie pflanzen.“

Waldbesitzer in der Pflicht

Direkte Schutzmaßnahmen können dem Wald trotz Klimawandel helfen. Dabei sind insbesondere die vielen hundert Waldbesitzer in der Region gefordert. Laut dem Förster können folgende Maßnahmen ergriffen werden: Schutz der Anpflanzungen vor Wildverbiss (Rehwild) z.B. durch Einzäunungen oder Intensivierung der Jagd, Schutz der Anpflanzungen vor unerwünschter Begleitvegetation (z.B. Brombeere, Adlerfarn) durch Freischneiden und auch Schutz vor Schadinsekten durch zugelassene und sinnvolle Bekämpfungsmaßnahmen. Wichtig sei es auch, dass sich die Waldbesitzer im besten Fall bei der Nachpflanzung für unterschiedliche Baumarten entscheiden, denn das minimiert das Risiko einen gesamten Wald zu verlieren, denn „fällt eine Baumart mal aus, sind noch andere da.“

Lichtblicke und Waldschutz

Auch wenn es für manche bestehenden Bäume nicht gut aussieht, ein kleiner Lichtblick bleibt: „Natürlich gibt es längerfristig gesehen Verbesserungen. Ein Beispiel: die Kahlflächen nach Kyrill, da wächst jetzt überall wieder was.“ Die Schäden die Stürme anrichten sind also nicht endgültig. Die Schäden durch den vom Menschen verursachten Klimawandel sind allerdings für die Bäume viel schwerer zu verkraften. Was jeder einzelne tun kann, um unsere Bäume zu schützen, weiß Förster Jansen natürlich auch: „Generell seinen ökologischen Fußabdruck so gering wie möglich halten, dass kommt immer auch dem Wald zugute! Und natürlich sich im Wald als guter Gast verhalten. Also zum Beispiel teure Schutzmaßnahmen, wie Zäune, nicht zu zerstören oder auch beim Spaziergang auf den Wegen bleiben und nicht durch intensives Rumstöbern in den letzten Rückzugsräumen für das Wild dieses aufscheuchen und dadurch einmal den Verbiss an kleinen Bäumchen zu erhöhen und die Bejagung des verbeißenden Wildes zu erschweren.“ nxs



Thomas Jansen ist Revierförster für Hattingen und Sprockhövel. Foto: privat



Schrebergärten haben in Deutschland eine lange Tradition. Foto: nxs

Große Liebe zu kleinen Gärten

Etwa 900.000 Kleingärten gibt es hierzulande. Kein anderes europäisches Land kann da mithalten. Die Liebe zum Kleinod im Grünen ist bei den Deutschen tief verwurzelt. Schrebergärten haben ihren Ursprung im 19. Jahrhundert. Während die Industrialisierung in großen Schritten vorangetrieben wurde und soziale Missstände begünstigte, flüchteten viele vor Geldnot und knurrenden Mägen in die ersten Kleingärten. Hier konnten sie sich durch den Anbau von Obst und Gemüse selbst versorgen.

Verstaubtes Image abgelegt

Längst haben die grünen Oasen ihr angestaubtes Image begraben und gerade jüngere Leute interessieren sich immer mehr für das eingezäunte Stück Glück. Laut einer aktuellen Studie liegt der Anteil derjenigen, die sich vorstellen können, einen Kleingarten zu betreiben, bei den 18- bis 24-Jährigen mit Abstand am höchsten. Kein Wunder, denn im Gegensatz zu einer Wohnung mit Garten oder gar einem Haus, ist der Kleingarten im Ruhrgebiet mit etwa 3000 bis 3500 Euro Übernahmepreis noch einigermaßen erschwinglich. Gerade die Coronakrise hat den Hype um den Schrebergarten noch befeuert. Wer wochenlang in seiner Wohnung eingesperrt war, sehnt sich wahrscheinlich nach einem eigenem Rückzugsort im Freien. nxs

Bommerholzer Baumschulen

Starten Sie mit uns in den Frühling!

Wir bieten Ihnen zu jeder Jahreszeit ein breites Sortiment hochwertiger Containerpflanzen auf 1,2 ha Verkaufsfläche.

Beste Qualität und fachliche Beratung sind in unserer Baumschule selbstverständlich!

Bommerholzer Str. 98 • 58456 Witten-Bommerholz
Tel.: 0 23 02/ 66 05 0 • Fax: 0 23 02/7 13 30 • Mo.-Fr. 8-18 Uhr • Sa. 8-14 Uhr
Internet: www.bommerholzer-baumschulen.de

...viel mehr Natur erleben!



Hochbeete haben im Frühjahr Hochsaison

Tipps für den erfolgreichen Start in die höhergelegte Gartenarbeit

Hochbeete bieten Hobbygärtnern die Möglichkeit, auf kleinem Raum vielseitige Gartenlandschaften zu kreieren. Ein klarer Vorteil: Sie lassen sich leicht anlegen, ermöglichen das Arbeiten in rückenfreundlicher Höhe und bieten viel Platz für beispielsweise Obst und Gemüsepflanzen. Als Hochbeet-Neuling stellen sich zunächst eine Reihe von Fragen, wie beispielsweise:

Was muss man beim Bepflanzen beachten? Wie werden Hochbeete angelegt? Welche Pflanzen eignen sich für das Frühjahr? Deshalb hier ein paar Hochbeet-Tipps für Anfänger:

Hochbeete anlegen

Hochbeete können schnell und einfach angelegt werden. Am besten wählt man einen Platz, der viel Sonne abbekommt, dann kann man bereits mit dem Anlegen des Beetes beginnen. Dafür benötigt man eine Folie, ein paar Holzplatten, Erde und Steine. Für die Folie sollte man ein wasserdichtes Material wählen und die Holzplatten sollten an den Seiten des Beetes befestigt werden, um das Eindringen von Wasser zu



Im Frühjahr startet die Gartensaison. Auch die im Winter verwaisten Hochbeete können dann neu angelegt oder bepflanzt werden. Foto: nxs

verhindern. Anschließend wird die Erde aufgefüllt und die Steine auf der Folie verteilt, um eine Drainage zu schaffen.

Richtig bepflanzen

Bevor man das Hochbeet bepflanzt, sollte man sicherstellen, dass die Erde gut durchlässig ist. Sonst können die Pflanzen anfangen zu faulen. Zudem sollte man ein paar Tage warten, bis sich die Erde abgesetzt hat, bevor man sie bepflanzt. Im Frühjahr können ins Hochbeet verschiedene Gemüse- und Blumenpflanzen gesetzt werden. Tomaten, Papri-

ka, Gurken, Radieschen, Pflücksalat, Kohlrabi, Zwiebeln, Blumenkohl, Tulpen und Geranien sind gut geeignet.

Bei der Auswahl der Pflanzen ist es wichtig, auf die Bodenbeschaffenheit zu achten. Pflanzen, die einen sauren Boden bevorzugen, müssen anders behandelt werden als solche, die einen alkalischen Boden bevorzugen. Um ein konstantes Wachstum zu gewährleisten, sollten auch Pflanzen gewählt werden, die die gleiche Menge an Wasser und Nährstoffen benötigen. nxs

...mehr als NUR Steine!



Natursteinbrüche Bergisch Land

...für Haus und Garten

- Terrassenplatten aus Stein
- Pflastersteine und Palisaden
- Mauersteine und Felsen
- Gabionen, Brunnen und Deko...

www.natursteinbrueche.de

Natursteinbrüche Bergisch Land GmbH, Hahnenfurth 5, 42327 Wuppertal · Fon +49 20 58 78 26 90

Studieren trotz Krieg: Ukrainische Studentinnen in Witten

Polina, Sofiiia and Yuliia sind an der Universität Witten/Herdecke (UW/H) eingeschrieben

Seit April 2022 sind drei jungen Frauen aus Kiew in Witten, um hier ihr Studium fortzusetzen. In ihrer Heimat herrscht seit Februar 2022 Krieg. Durch den Überfall der Russen und die Konsequenzen des Krieges wird es den jungen Menschen dort fast unmöglich gemacht, ihrem Studium nachzugehen. Die jungen Ukrainerinnen Polina, Sofiiia and Yuliia waren in ihrem letzten Bachelor-Semester an der Taras Shevchenko National University of Kyiv, als sie nach Witten kamen. Mittlerweile sind sie in ihrer Heimat in einem Masterstudiengang eingeschrieben. Hier können sie nun durch Teilnahme an Veranstaltungen des Masterstudiengangs „Strategy & Organization“ an der Universität Witten/Herdecke und Deutschkursen erste Leistungspunkte für ihr Studium sammeln. Image hat mit der Studentin Sofia Savranska ein Interview über Ihre aktuelle Situation geführt:

Können Sie sich kurz vorstellen?

Ich bin Sofiiia Savranska. Ich bin eine Studentin aus der Ukraine. Jetzt studiere ich als internationale Studentin an der Universität Witten/Herdecke im Masterstudiengang Strategy and Organization.

Wie und wo haben Sie in der Ukraine gelebt und studiert?

Ich studiere an der Nationalen Taras-Schewtschenko-Universität in Kiew an der Fakultät für Journalismus. Jetzt studiere ich dort online.

Wie sind Sie an die Uni Witten gekommen und wann?

Ich bin im April 2022 an die Universität Witten gekommen, dank meiner Professorin von der Universität Kiew. Sie postete auf Facebook, dass ihre Studenten, die in Deutschland sind oder nach Deutschland kommen können, ihr Studium an der Universität Witten fortsetzen können. Als ich das erfuhr, entschied ich mich, mein Studium hier fortzusetzen und kam nach Witten.

Wo leben Sie aktuell und wie gefällt es Ihnen da?

Ich wohne in einer Wohngemeinschaft (WG) mit zwei anderen Studenten von meiner Universität. Das ist eine neue, aber dennoch interessante Erfahrung für mich.

Können Sie schon etwas Deutsch sprechen und in welcher Sprache studieren Sie?

Meistens spreche ich Englisch und studiere auch auf Englisch. Aber ich lerne jetzt auch Deutsch.

Wie unterscheidet sich das Studium in Deutschland im Vergleich zur Ukraine?

Für mich ist der größte Unterschied, dass wir in der Ukraine einen fer-



Sofia Savranska stammt aus der Ukraine und ist im April 2022 an die Universität Witten/Herdecke gekommen, um hier zu studieren. Foto: privat

tigen Stundenplan bekommen und alle Kurse verpflichtend zu besuchen sind. Aber hier in Deutschland sind wir frei in der Wahl der Kurse, die wir besuchen wollen, und wir gestalten unseren Stundenplan im Grunde selbst.

Wie geht es Ihnen mit der aktuellen Situation?

Meine ganze Familie lebt in der Ukraine, und auch viele meiner Freunde wohnen dort, sodass die derzeitige Situation für mich sehr schmerzhaft und beunruhigend ist.

Was erhoffen und wünschen Sie sich für die Zukunft?

Ich denke, es ist ganz klar, was ich mir für die Zukunft wünsche und erhoffe. Natürlich ist es das Ende des Krieges in der Ukraine. nxs

An die „Schuppe“: Für Witten, für die Umwelt und das Klima

Sprichwörtlich an die „Schuppe“ ging der Vorstand der Sparkasse Witten, Rolf Wagner und Andrea Psarski, unter der sachkundigen Begleitung von Revierförster Klaus Peter bei der Einpflanzung von Baumsetzlingen.

3.400 Setzlinge: Hierfür hatte die Sparkasse Witten die Kosten übernommen. Die Aufforstung der Wittener Erholungsflächen kommt natürlich auch den Bürgerinnen und Bürgern zugute. Die Aktion „Bäume statt Papierauszug“ von Januar bis Ende September 2021 wurde aufgrund der großen Resonanz auch in 2022/23 fortgesetzt und zeigt, wie wichtig die Themen Nachhaltigkeit und Klimawandel für die Sparkasse Witten und die Bürgerinnen und Bürger sind. Ziel war es auch diesmal wieder, möglichst viele Nutzer von Privatgironkonten zu überzeugen – und für den Wechsel von bisher papiergebundenen Kontoauszügen auf das Elektronische Postfach zu begeistern. Je mehr Kunden das digitale E-Postfach wählten, desto mehr Baumsetzlinge wurden gepflanzt. Ein Ergebnis, das sich sehen lassen kann. Denn: Nachhaltige und ökologisch-sinnvolle Lösungen kommen eben an.

Foto: Andrea Psarski/Vorstand, Klaus Peter/Revierförster Witten, Rolf Wagner/Vorstand



Das sukhothai Osterei

Lassen Sie sich an Ostern von unseren thailändischen Köstlichkeiten verzaubern!



Bochumer Str.15, Sprockhövel
Telefon: 02324/702009

www.sukhothai-sprockhoevel.de
info@sukhothai-sprockhoevel.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Montag ab 17:30 Uhr
Sonn- Feiertag 12 - 14:30 Uhr und ab 17:30 Uhr

Schlemmen an Ostern

Was wird wann gegessen? Traditionsreiche Mahlzeiten passend zur Jahreszeit

Grünes am Gründonnerstag

Der Gründonnerstag symbolisiert den Tag des letzten Abendmahls von Jesus und seinen Jüngern, bevor er von Judas verraten und von den Römern gefangen genommen wurde. Ein alter Brauch besagt, dass am Gründonnerstag vor allem Grünes gegessen wurde, weshalb man an diesem Tag die ersten frischen Kräuter sammelte, um nach den langen Wintertagen die ganze Energie des Frühlings zu sich zu nehmen. In den Gärten und Wäldern wächst jetzt schon der erste zarte Bärlauch, der Rosmarin beginnt bereits zaghaft zu blühen und Spinat, der so früh im Jahr Saison hat, wird am Gründonnerstag gerne gegessen. Der klassische Gründonnerstags-Spinat ist ein aus frischem Spinatblättern zubereitetes Essen, das mit Kartoffeln und einem Spiegelei serviert wird.

Fisch an Karfreitag

Der Karfreitag ist der Tag, an dem Jesus sein Kreuz auf den Ölberg trug und dort gekreuzigt wurde. Es ist der Tag, an dem traditionell kein Fleisch, sondern nur Fisch gegessen wird. Einst stand vor allem Kabeljau auf dem Speisezettel, der in küstenfernen Gebieten aber hauptsächlich als Stockfisch (an der Luft getrocknet) oder als Klippfisch (durch starkes Einsalzen getrocknet) zu deftigen Eintöpfen verkocht wurde. Heute isst man lieber leichte Gerichte von einheimischen Fischen, wie Bärlauchpasta mit Tatar vom Saibling oder frische Forelle und Zander. In die Frühlingszeit würde eine frische Pasta mit Bärlauch und Saiblingstatar passen.

Am Karsamstag wird gebacken

Der Karsamstag ist der Tag der Grabesruhe und der Vorbereitung auf den Ostersonntag. Traditionell werden an diesem Tag die Osterfladen, das Osterlamm aus Biskuitteig und der Osterzopf gebacken, die es am Ostersonntag allorts gibt. Außerdem ist der Karsamstag der Tag der großen Osterfeuer, die in der Nacht zum Sonntag entzündet werden. Dieser Brauch ist sehr alt und soll den Winter und seine bösen Geister vertreiben.



Der Ostersonntag als kulinarisches Frühlingserwachen

Der Ostersonntag ist der Festtag, an dem Jesu Auferstehung gefeiert wird. Es ist ein fröhlicher Tag, verspricht er doch mehr als ein trauriges Ende. Traditionelles Osterlamm, zarter Hasenbraten, feine Osterschinken und deftige Pasteten – am Ostersonntag darf endlich wieder Fleisch gegessen werden. Genießen Sie das Fest zu Hause oder bei Ihrem lokalen Gastronomen vor Ort und lassen Sie sich verzaubern.



Quelle: www.cooknsoul.de/essen-und-trinken/jahreszeit-und-tradition/ostern-tradition/

Wie geht es mit REAL weiter?

Die Firma Kaufland aus Neckarsulm, die seit etwa zwei Jahren Eigentümer der Immobilie REAL in Annen ist, hat einen Bauantrag bei der Stadt Witten gestellt, um dort Umbaumaßnahmen durchführen zu dürfen. Es geht dabei eher um „geringfügige Umbauten“, sodass man davon ausgehen kann, dass ein ähnlicher Anbieter als Pächter, oder gar Kaufland selbst, dort einziehen wird. Was aber nun genau mit dem Gebäude geschehen werde, wurde aber noch nicht von Kaufland verlautbart. Dennoch ist die Erleichterung bei der Politik schon mal ersichtlich.

Als „sehr gute Nachricht für Witten“ wertet Bürgermeister Lars König (CDU) den vorliegenden Bauantrag, „insbesondere aber für den Stadtteil Annen“. Auch der SPD-Vorsitzende des Ortsvereins Annen Holger Jüngst freut sich darüber, dass es endlich weitergeht: „Dass wir jetzt Gewissheit haben, ist eine frohe Kunde.“

Da ein Bauantrag ein halbes Jahr Bearbeitungszeit braucht und dann noch die mögliche Umbauzeit hinzukommt, kann man davon ausgehen, dass vielleicht schon Ende 2024 eine Neueröffnung anstehen wird.

Damit könnte endlich die große Lücke geschlossen werden, die das Aus von Real in Annen Ende Mai vergangenen Jahres gerissen hatte. Nach Ostermann, dann Walmart und Real, könnte nun endlich neues

Leben dort einziehen.

Bleibt halt zu bedenken, ob Kaufland, falls es selber in Annen einzieht, seine andere Filiale -die in der Breitestraße- aufrechterhält. Obwohl die Läden weit genug auseinanderliegen, könnte es intern Gründe geben, nur einen Laden in Witten zu betreiben.

Aber das wird die Zeit zeigen...



Foto: Image, Archivbild



ADAC testet 50 Sommerreifen Sicherheit und Umweltbilanz im Blick

Zum 50-jährigen Geburtstag seiner Reifentests hat der ADAC erstmals 50 Modelle einer Dimension getestet – so viele wie noch nie. Zudem wurde die Testmethodik angepasst. Künftig gibt es eine Mischbewertung aus Fahrsicherheit (70 Prozent Anteil am Gesamtergebnis) und der Umweltbilanz (30 Prozent). Zehn der jetzt geprüften Pneus bekommen ein „gut“, 21 schneiden „befriedigend“ ab, zwölf erhalten ein „ausreichend“ und sieben werden als „mangelhaft“ eingestuft. Am besten schnitt der Goodyear Efficient Grip Performance 2 ab. Auf Platz zwei folgt der Continental Premium Contact 6. Schlusslichter sind der Premiorti Solazo und der Doublecoin DC99. Der ADAC hat die meistverkaufte Dimension 205/55 R16 an einem VW Golf getestet. Ab sofort werden neben Laufleistung, Kraftstoffverbrauch und Geräuschentwicklung auch der Reifenabrieb, das Gewicht und die nachhaltige Produktion benotet. Dazu gehört auch die Bewertung des Lebenszyklus eines Reifens von der Produktion bis zum Recycling. Die Fahrsicherheit bleibt aber auch unter den neuen Prüfmustern das Hauptkriterium. Und hier gibt es nach wie vor gravierende Unterschiede. Während der Continental im Test aus 80 km/h auf nassem Asphalt bereits nach 34 Metern zum Stehen kommt, benötigt der Reifen der Doublecoin unter gleichen Bedingungen rund 59 Meter Bremsweg – eine Differenz

von 25 Metern, die lebensentscheidend sein kann. Denn an der Stelle, an der das Fahrzeug mit dem Continental-Reifen bereits steht, ist man mit dem asiatischen Produkt noch mit über 50 km/h unterwegs.

Große Unterschiede bei der Umweltbilanz

Der Michelin e-Primacy setzt hier den Maßstab: Er bietet mit rund 71.500 Kilometern nicht nur die höchste prognostizierte Reichweite, sondern setzt mit seinem geringen Abrieb von 34,8 mg/km/t (Milligramm pro Kilometer pro Tonne Fahrzeuggewicht) die Bestmarke im Feld. Dem gegenüber stehen die Reifen von Zeetex und Avon. Während der Zeetex im Test nur auf eine vorausgesagte Laufleistung von 23.100 Kilometern kommt, weist der Avon mit 126 mg/km/t den höchsten Abrieb auf. Das ist viermal so viel wie beim Michelin. Dass der e-Primacy dennoch nicht über das Gesamturteil „ausreichend“ hinauskommt, liegt an seinen Schwächen in der Fahrsicherheit. Hier wird deutlich, dass der Zielkonflikt zwischen Umwelteigenschaften und Fahrsicherheit nach wie vor nicht vollständig aufgelöst werden kann, so der ADAC. Am besten löst diesen Konflikt der Testsieger: Er zeigt in allen Disziplinen gute Fahrsicherheitseigenschaften und überzeugt gleichzeitig mit seiner Umweltbilanz. Der zweitplatzierte Continental Premium Contact 6 setzt dagegen Maßstäbe im Bereich der Fahrsicherheit, mit leichten Abstrichen in der Umweltbilanz. Der ADAC will mit der neuen Zwei-Säulen-Methodik Verbrauchern die Möglichkeit bieten, einen Reifen noch passgenauer für die individuellen Bedürfnisse zu wählen. Ist man stets auf sein Auto angewiesen und spult zahlreiche Kilometer im Jahr ab, sollten sowohl die Fahrsicherheit als auch die Umweltbilanz jeweils mit „gut“ bewertet sein. Bei Wenigfahrern ist die Laufleistung weniger relevant, da kann ein etwas günstigerer Reifen mit dennoch guten Sicherheitseigenschaften eine gute Wahl sein. Die Entscheidung, so betont der Automobilclub, sollte aber auf keinem Fall allein vom Preis abhängen, wie die vielen günstigen Produkte im aktuellen Test mit ihren großen Schwächen besonders auf nasser Fahrbahn zeigen. *aum*

Auto-Fritz
WITTEN
Meisterbetrieb

**Haben Sie Probleme mit Ihrem Fahrzeug?
Bei uns ist Ihr Auto in den richtigen Händen!**

Hans-Böckler-Straße 1 - Ecke Herbeder Straße
Telefon & Fax 023 02/5 1565 + 27 50 86

Noch gilt von O bis O

Witterung oft noch wechselhaft

Noch ist der Winter nicht vorbei: Auch wenn die langsam wärmer werdenden Sonnenstrahlen erste Frühlingseindrücke aufkommen lassen, müssen Autofahrer nach wie vor mit glatten, rutschigen Straßen rechnen – insbesondere in den Abend- und Morgenstunden. Nicht umsonst lautet die Faustformel für die Winterbereifung von „O bis O“: sprich von Oktober bis Ostern. In diesen Monaten sollten daher mit Winter- oder zumindest Ganzjahresreifen gefahren werden. In Tests kommen Ganzjahresreifen allerdings bei schwierigen Wetterlagen regelmäßig nicht an die Tugenden von echten Winterreifen heran. Zudem nutzen sie im Sommer schneller ab und fallen durch einen höheren Kraftstoffverbrauch negativ auf.

„Alpine“-Symbol bei Winterreifenpflicht

Allwetterreifen sind in Deutschland erlaubt, wenn sie die gesetzlichen Vorgaben der Winterreifenpflicht erfüllen. Um diesen Anforderungen zu genügen, müssen neue Ganzjahresreifen seit dem 1. Januar 2018 das „Alpine“-Symbol aufweisen, das einen Berg und eine Schneeflocke zeigt. Nur damit gelten auch Allwetter- oder Ganzjahresreifen laut gesetzlicher Vorgabe als wintertauglich. Allerdings ist auch die Nutzung von Ganzjahresreifen, die lediglich mit der Beschriftung „M+S“ ohne das Schneeflockensymbol gekennzeichnet sind, bis zum 30. September 2024 noch zulässig. Danach sind diese Reifen nicht mehr erlaubt. In Deutschland, das sollte sich inzwischen herumgesprochen haben, besteht keine generelle, sondern eine situative Winterreifenpflicht. Das heißt, bei winterlichen Straßenverhältnissen müssen Kraftfahrer mit Winterbereifung fahren – also bei Eis-, Reif oder Schneeglätte, bei Schneematsch oder Glatteis. Und diese Vorgabe hat gegebenenfalls auch noch nach Ostern Bestand. Wer gegen die situative Winterreifen-

pfligt verstößt, muss nicht nur mit einem Bußgeld in Höhe von 60 Euro und einem Punkt im Verkehrszentralregister in Flensburg rechnen, sondern kann bei einem Unfall auch Probleme mit seinem Versicherer bekommen, warnt das von der HUK-Coburg getragene Goslar Institut für Verbrauchergerechtes Versichern. Denn der kürzt möglicherweise seine Leistung, weil der Versicherte wegen Verstoßes gegen die Winterbereifungspflicht eine Mitschuld trägt. Abgesehen davon ist eine wintertaugliche Bereifung natürlich der beste Schutz für die eigene Sicherheit. Dafür muss das Thermometer gar nicht erst unter Null fallen. Denn dann verlängert der Bremsweg deutlich, so dass mehr Abstand zum Vorausfahrenden gehalten werden sollte als im Sommer.

Bremsweg beachten

So gilt grundsätzlich, bei winterlichen Wetterlagen vorsichtiger und langsamer als üblich zu fahren. So versteht die Starßenverkehrsordnung zugelassene Höchstgeschwindigkeiten als Maximalwert, die unter gewöhnlichen Umständen erlaubt sind. Bei ungünstigen Bedingungen, etwa bei schlechten Straßenzuständen oder Sicht und Wetterverhältnissen, ist das Tempo der Lage anzupassen. Auch ruckartige Lenkbewegungen sollten auf rutschigem Untergrund vermieden werden. Ge-

„e-Fuels only“-Fahrzeuge

Kommt ein Verbrennerverbot light?

Das Ergebnis war wieder mal eindeutig: Drei von vier Deutschen sind gegen das Verbot des Verbrennungsmotor. Neben Deutschland äußerten inzwischen auch andere europäischen Staaten wie Bulgarien und Italien ihre Zweifel an dem Verbrennerverbot. Hier liegt das Problem: Die EU sieht in ihren Vorschriften vor, dass die Antriebe von Kleintransportern und Personenwagen „emissionsfrei“ arbeiten müssen. Dabei zählt nur die Emission vor Ort. Die Rohstoffgewinnung, der Bau, die Stromerzeugung und das Recycling bleiben unberücksichtigt. „Emissionsfrei“ funktioniert heute nur mit Strom aus der Batterie oder der Brennstoffzelle. Hofreiter sprach im Morgenmagazin übrigens auch vom Motor, der Wasserstoff direkt verarbeitet. Den nannte er „emissionsfrei“. Dabei handelt es sich um einen Verbrennungsmotor, der in der Tat kein CO₂ dafür aber andere Stoffe emittiert, also im Sinne der Regeln eigentlich nicht als emissionsfrei durchgehen kann. Der eigentliche Konflikt liegt aber anderswo, was an den synthetischen Kraftstoffen, den so genannten e-Fuels, gut demonstrierbar ist. Für die wird CO₂ aus der Luft in einem chemischen Prozess unter Einsatz von viel Energie in Kraftstoff für Verbrenner umgewandelt. Die emittieren nach der Verbrennung das CO₂, das für ihre Herstellung verwendet wurde. Diese Kraftstoffe ändern also nichts am CO₂-Gehalt unserer Atmosphäre, sie verschlechtern aber auch nichts. Deswegen gelten sie als klimaneutral.

So wollen die e-Fuel-Alliance, der Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen Uniti, der Verband der Automobilhersteller und – laut Koalitionsvertrag – auch die Bundesregierung in der europäischen Gesetzgebung den Begriff „emissionsfrei“ ergänzen um den zweiten Begriff „klimaneutral“. Die Ampel hatte dazu formuliert, ab 2035 sollten „nur noch CO₂-neutrale Fahrzeuge zugelassen“ werden. Aus einem uns vorliegenden Schreiben aus dem Bundesministerium für Digitales und Verkehr an das Büro des Europäischen Vizepräsidenten Frans Timmermans wird klar, dass mit der Ankündigung der Blockade durch Wissing, Bewegung in die Sache kam. Man suche gemeinsam nach einer „Perspektive für „e-Fuels only“-Fahrzeuge“. Am Ende könnte die Regelung also lauten: Ab 2035 nur noch Antriebe, die emissionsfrei oder mit klimaneutralen Kraftstoffen betrieben werden. Übrigens: Damit würden die Kleintransporter und die Personenwagen

auto-Feix.de
info@auto-feix.de
Bochum: 0234-30 70 80
BO-Zentrum: Oskar-Hoffmann-Str. 63-69
BO-Stadion: Castroper Str. 180-188
Witten: 02302-20 20 20
Witten: Dortmunder Str. 56

OPEL

BESTE
KUNDENSERVICE
2022/23

BESTE
AUTOMÄNNER
2022

Ford

Vielleicht solltest du deine Fahrweise den Umständen anpassen.
Versuchen das nicht alle gerade irgendwie?

rade an der Schwelle vom Winter zum Frühling können plötzlich noch einmal niedrige Nachttemperaturen für Überraschungen am Morgen sorgen. Das gilt insbesondere auf Brücken oder Strecken, die durch Wälder führen, da dort die Gefahr von Glatteis generell höher – und auch wahrscheinlicher – ist. *aum*

gleichziehen mit Lkw, Schiffen und Flugzeugen, denen Brüssel längst klimaneutrale Kraftstoffe und deren Anrechnung zugestanden hat. Der Weg bis 2035 muss auch bei den Autos mit Verbrennungsmotoren zu CO₂-Einsparungen führen. Das kann analog zu den Verfahren mit den heute üblichen CO₂-sparenden Beimengungen bei E5 und E10 geschehen. Jeder Liter e-Fuel, der irgendwo in der Welt getankt wird, ersetzt einen Liter fossilen Kraftstoff, ist also gut fürs Klima. Dieser Effekt muss aber auch lokal nachvollziehbar sein und auf die verschiedenen Bonus- und Malussysteme angerechnet werden können. Zum Beispiel hält Diemer deswegen die Einführung einer Nachweispflicht für die Nutzung erneuerbarer Kraftstoffe für notwendig: „Egal ob Euro 7 oder CO₂-Flottenregulierung – ein solches Nachweissystem wäre notwendig, um die Nutzung erneuerbarer Kraftstoffe nachzuweisen.“ Damit sind die Erwartungen der Verbandsseite benannt. Sie werden in der laufenden Diskussion in Brüssel sicher eine Rolle spielen. Volker Wissing bittet dafür jedenfalls um „einen ambitionierten und verbindlichen Zeitplan“. Der Zeitdruck kommt nicht allein von ihm, sondern auch aus der öffentlichen Diskussion. Wissing kann jetzt immer darauf verweisen, jeder Tag ohne e-Fuels ist ein schlechter Tag fürs Klima. Außerdem wird auch an dem hartgesottensten Politiker der Stil der Anfeindungen nicht schmerzlos vorübergehen. Vielleicht reicht es ihm als Genugtuung, wenn Anton Hofreiter sich umorientieren muss. Die 75 Prozent der deutschen Autofahrer werden die e-Fuels-only-Lösung erleichtert zur Kenntnis nehmen. Sie werden nicht schon wieder enteignet oder bevormundet. Man wird sehen, wie Timmermans agiert. *cen/Peter Schwerdtmann*

KFZ Ralf Kleppe Witten

Wir können alle Marken
von Alfa-Romeo bis Volkswagen

Wartung-Inspektion · Reifen und Bremsen
Elektronik-Diagnose
Unfallschaden-Reparatur und deren Abwicklung
Motoroptimierung – mechanisch und via Chiptuning
Klimaanlagen · Auspuffanlagen und vieles mehr ...

KFZ Ralf Kleppe
Cörmannstr. 20 · 58455 Witten
Tel.: 0 23 02/5 20 52 · www.kfz-ralf-kleppe.de

MECKE MOTORSERVICE
KFZ-MEISTERBETRIEB
KAROSSERIE-FACHBETRIEB
AUTOLACKIEREREI

- Karosserie-Fachbetrieb • Fahrzeugtechnik
- Fahrzeugelektrik • Autolackiererei
- Klimaanlagen-Service für Neu- und Gebrauchtwagen • Automatikgetriebeservice & -spülung

(Mercedes Benz 7G BMW/V.A.G. SDG ETC)

Frankensteiner Str. 22 • 58454 Witten (nähe TÜV) • Tel.: 0 23 02 / 91 21 91



Marathon im Salzbergwerk tief unter der Erde

Die Laufkollegen unkten schon, Andreas Giersberg (siehe Foto) hätte Angst vor Regen, als er von seinem geplanten Start bei einem Lauf 500 m unter Tage erzählte. Sein Ziel: das größte Salzbergwerk weltweit in der Kraysberggemeinde von Thüringen. Spannend wurde es für die Teilnehmer gleich nach Abholung der Startunterlagen: im offenen Fahrkorb ging es erstmal 500 m in die Tiefe. „Die Fahrt war schon ein Erlebnis“, so der Ultraläufer von FunVorRun. Unten angekommen, hieß es, in kleine Pritschenwagen umsteigen, um nochmal 10 Minuten in schneller Fahrt durch Tunnel und Flöze zu fahren und nach einem kurzen Fußweg das ehemalige Salzlager zu erreichen. Die Läufer kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus, als sich eine große Halle vor ihnen auftat. Sogar Konzerte sollen dort stattfinden. An diesem Tag bildete die Halle den Start- und Zielbereich. Kommt auch nicht oft vor: Für alle Läufer galt eine Helm- und Lampenpflicht und weil es unter Tage für gewöhnlich muckelig warm ist, packte der FunVorRun-ler trotz Schnee und eisigen Temperaturen „über Tage“ T- Shirt und kurze Hose ein. Bei 20 Grad und trockener Luft herrschten ideale Laufbedingungen.

Bepflanzung begonnen Deutlich grünere Pferdebachstraße geplant

Sie sind die Vorboten für eine deutlich grünere Pferdebachstraße: Derzeit werden zwischen der Ardeystraße und der Leostraße auf der ganzen Länge der Baustelle Pferdebachstraße Bäume, Büsche und Blütenpflanzen gesetzt. Die geplanten Bäume stehen bereits weitgehend, Büsche und Blumen folgen in den nächsten Wochen. Wenn es dann wärmer wird, die Sonne noch länger scheint und es hoffentlich auch ausreichend regnet, werden die derzeit noch meist kahlen Pflanzen zum ersten Mal ihre Blätter und Blüten zeigen – und damit die Vorfreude wecken auf die nächsten Jahre, wenn sie wachsen und noch mehr Grün in die Straße bringen.

Wasser auf Friedhöfen

Mit Frost ist nicht mehr zu rechnen, dafür möchten mehr Menschen wieder die Gräber ihrer Angehörigen pflegen. Deswegen ist das Wasser auf Wittens städtischen Friedhöfen wieder angestellt.

Steigerlied schickte die Teilnehmer auf die Strecke

Nach einer Lasershow und dem Steigerlied gingen die 10km-Läufer auf die Strecke, gefolgt von Halbmarathon und Marathon. Der Untergrund wechselte zwischen hartem Gestein und fester Salzschiefer, war aber trotz einigen Unebenheiten immer gut zu laufen. Die etwas über 3 km lange Runde, die der FunVorRun-ler für seinen Marathon 13 mal bewältigen musste, führte durch kleine Flöze und über größere Transportwege. Langweilig wurde es aber nie: Alte Lokomotiven, Förderbänder, verlassene Stollen und Berge von salzigem Gestein zeugen heute noch von dem 100-jährigen Salzabbau. „Ich hatte immer einen leicht salzigen Geschmack auf den Lippen“, erinnerte sich der Bochumer nach dem Lauf.

Nach unzähligen Fotostopps blieb die Uhr für Andreas Giersberg nach 4:35:54 Std. stehen. Mit dieser Zeit belegte er Platz 126 gesamt und Platz 11 in seiner Altersklasse M55. „Viel schneller hätte ich auch nicht laufen können, die 750 Höhenmeter und die wellige Strecke haben die Teilnehmer schon sehr gefordert. Meinen Salzbedarf für die nächsten Frühstückseier habe ich nebenbei auch gedeckt“, so der FunVorRun-ler im Ziel.

Kostenfreie Stadtführungen

Bis September bietet das Stadtmarketing Witten wieder kurzweilige kostenfreie Stadtführungen mit Gästeführerinnen und Gästeführern durch die Wittener Innenstadt an. Die Schnupper-Stadtführungen finden immer am letzten Mittwoch im Monat statt, starten jeweils um 15 Uhr bzw. 16 Uhr und dauern ca. 30 Minuten. Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen unter www.stadtmarketing-witten.de. Termine: 26.04., 31.05., 28.06., 26.07., 30.08. und 27.09.2023.

Bauordnungsamt erreichbar

Bauanträge, Genehmigungen und Co. erfordern konzentriertes Arbeiten, klar. Aber genauso brauchen Kunden des Bauordnungsamtes die Möglichkeit für telefonischen Austausch. Deshalb macht das Bauordnungsamt der Stadt Witten auf seine verbindlichen telefonischen Sprechzeiten aufmerksam: Die Mitarbeitenden sind dienstags und donnerstags in der Zeit von 9 bis 12 Uhr erreichbar.

Naturschutzgruppe Witten weht neues Büro im Fährhaus ein

Im alten Fährhaus an der Bommeraner Ruhrbrücke sind neue Mieter eingezogen: Die Naturschutzgruppe Witten (NaWit) hat in der Immobilie der Stadtwerke Witten ihre Büros eingerichtet und bereits einige Pläne für ihre Zukunft zwischen Ruhr und grünen Wiesen. „Die Naturschutzgruppe Witten trägt einen wichtigen Teil dazu bei, dass Witten grün und artenreich bleibt. Umso schöner, dass der Verein im Haus der Stadtwerke ein angemessenes Domizil für seine Arbeit gefunden hat“, sagt Bürgermeister Lars König zur Einweihung der neuen Räumlichkeiten an der Ruhr. „Das alte Fährhaus ist ein Schmuckstück in einmaliger Lage. Mit der Naturschutzgruppe Witten haben wir den perfekten Mieter gefunden“, sagt Andreas Schumski, Geschäftsführer der Stadtwerke Witten. „Die NaWit weiß neben den Räumlichkeiten auch die Natur im direkten Umfeld des Hauses zu schätzen. Das ist uns sehr wichtig.“ Die erste Vorsitzende des Vereins Birgit Ehses ergänzt: „Der Standort direkt an der Ruhr mit Blick über das grüne Wassergewinnungsgebiet ist ideal. Auch die Nähe zu unserem NaWit-Garten im Muttental ist von Vorteil.“ Bisher war der Verein Am Hang in Annen untergebracht. Doch das Gebäude war zu klein für die wachsende Mitgliederzahl und der Standort nicht ideal. In den neuen Räumlichkeiten

wird alles anders: Auf 115 Quadratmetern können Mitgliederversammlungen sowie Workshops und Vorträge, auch für die Öffentlichkeit, abgehalten werden. Zudem will der Verein die weitläufigen Wassergewinnungswiesen des Verbundwasserwerks Witten vor seiner neuen Haustür ökologisch aufwerten.

Information zur Geschichte des Gebäudes:

Bereits im 19. Jahrhundert wurde das Haus erbaut. Dort wohnte der Fährmeister, der Menschen und ihre Pferdegespanne mit einer Fähre über die Ruhr fuhr – denn eine Brücke gab es damals noch nicht. Nach einigen Eigentümerwechseln gehörte das Haus 1927 schließlich den Städtischen Licht- und Wasserwerken und ab 1989/1990 den Stadtwerken Witten.



v.l.: Andreas Schumski (Stadtwerke Witten), Birgit Ehses (NaWit), Lars König (Bürgermeister) und Frank Schulze (Stadtwerke Witten), Foto: Martin Leclair

Brennpunkt Westafrika

Die Fluchtursachen und was Europa tun sollte

Buchvorstellung und Gespräch mit Olaf Bernau: Die Bekämpfung von Fluchtursachen ist in Europa spätestens seit 2015 zu einer Art Mantra avanciert. Viele Politiker versprechen sich davon, dass deutlich weniger afrikanische Migranten Europa erreichen. Dasselbe Ziel verfolgt die immer stärkere Überwachung der EU-Außengrenzen. Der Soziologe und Menschenrechtsaktivist Olaf Bernau widerspricht dieser weitverbreiteten Perspektive in seinem Buch „Brennpunkt Westafrika. Die Fluchtursachen und was Europa tun sollte“ vehement. Detailliert zeigt er auf, warum Menschen in Westafrika aufbrechen – und was die Vielfachkrise in Westafrika mit Europa zu tun hat. Dabei kommt nicht nur das koloniale Erbe ausführlich zur Sprache, auch aktuelle Entwicklungen wie der Klimawandel, die Gewalt dschihadistischer Gruppen und

ungerechte Handelsstrukturen spielen eine wichtige Rolle.

Olaf Bernau ist Mitbegründer des transnationalen Netzwerks Afrique-Europe-Interact. Er hält sich jedes Jahr mehrere Wochen in Westafrika auf, insbesondere in Mali. <https://trotz allem.noblogs.org/>

Zentrum Trotz Allem, Wideystraße 44, 58452 Witten, Mi. 26. April, Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr

seit 1913

Bestattungen Bohnet

Universitätsstraße 2 · 58455 Witten
Tel. 02302-57828 · Fax. 02302-57847

**Erdigung aller Formalitäten • Überführung In- und Ausland
Tag und Nacht dienstbereit • Erd-, Feuer- und Seebestattungen**

Saisonstart

Am Kemnader See hat die Saison begonnen. Die Verleihe sowie die Minigolfanlage sind wieder geöffnet. Die MS Kemnade dreht wieder ihre Runden auf dem Kemnader See. Es kann wieder gesegelt, gesurft und gepaddelt werden. Schwäne werden aus ihrem Winterquartier in den See entlassen. Info: www.freizeit.ruhr

Impressum

Titelbild: Frohe Ostern, Foto: Bigstock
Herausgeber: Monika Kathagen
Wasserbank 9, 58456 Witten
Verlag und Redaktion: Kathagen-media press
E-Mail: info@image-witten.de
www.image-witten.de
Anzeigen und Redaktion: Barbara Bohner-Danz, Matthias Dix, Monika Kathagen, Jessica Niemerg, Dr. Anja Pielorz, Rainer Schletter (Es gilt die Verlagsanschrift)
Verteilung: DBW Werbeagentur GmbH, Bochum
Druck: BONIFATIUS GmbH Druck – Buch – Verlag, Paderborn
Erscheinungsweise: Monatlich, kostenlos, Haushaltsverteilung in Witten u. a. Annen, Stockum, Rüdighausen, Herbede, Heven, Bommern und Umgebung, Innenstadt und Sonnenschein
Auflage: Insgesamt ca. 50.000 Exemplare - Regionalausgabe Herbede, Heven, Bommern und Umgebung 20.000 Exemplare; Regionalausgabe Zentrum, Annen, Stockum, Rüdighausen 30.000 Exemplare
Es gilt die Preisliste Nr. 7 ab Ausgabe 4/2022. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichtes Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Nächster Erscheinungstermin:
Donnerstag, 4.5.2023
Anzeigenschluss: Mittwoch, 19.4..2023

Ooh, ist das gemütlich!



Ihr **W**ohn-Spezialist bei
allen Einrichtungsfragen!

Über
120.000
Artikel
auf [ostermann.de](https://www.ostermann.de)
im Online-Shop

OSTERMANN.de

Das Zuhause des Wohnens

WITTEN

A44, Abf. Witten-Annen  Gewerbegebiet Annen
Fredi-Ostermann-Straße 1 · 58454 Witten · Telefon 02302.9850

Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG • Firmensitz: Fredi-Ostermann-Str. 1-3, D-58454 Witten

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Sa: 10.00 - 19.00 Uhr